

Münchner

Ärztliche Anzeigen

18|2020

Herausgegeben vom Ärztlichen
Kreis- und Bezirksverband München

Kommentar:

**SARS-CoV-2 –
was lernen wir daraus?**

Kulturtipp:

**30 Jahre Museum
Mensch und Natur**

Das RGU informiert:

**Wieder Tests auf
der Theresienwiese**

Reiserückkehrer*innen Corona in der Urlaubszeit



ÄKBV
Ärztlicher Kreis-
und Bezirksverband München

ÄKBV Kursangebot 2020

Online
anmelden
www.aekbv.de

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühren.
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Notfälle im ärztlichen Bereitschaftsdienst

Die u.g. Lern- und Übungsinhalte werden im interaktiven Seminarstil vermittelt. Im Anschluss daran finden in jedem Kurs praktischen Übungen zu den Themen „Basic Life Support“, Anwendung AED und Atemwegsmanagement statt.

Kurs I: Akutes Koronarsyndrom, Einsatz & Nutzen des AED

Kurs II: Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Todesfeststellung

Kurs III: Anaphylaxie, Sepsis, Abdominalschmerz, Kopfschmerz, präklinische Schmerztherapie

Pädiatrie: Notfälle bei Kindern

Die Themenauswahl bzw. Schwerpunktbildung richtet sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmer. Eigene Fälle/Erfahrungen können diskutiert werden.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
07.10.2020 25.11.2020	21.10.2020 02.12.2020	28.10.2020 09.12.2020	16.09.2020 11.11.2020

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr**

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Letzter Termin 2019: 27.11.2019 (Kurs III)

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München. Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte.

Kurs I: Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten

Kurs II: Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Kurs I	Kurs II
21.10.2020	28.10.2020

Fortbildungspunkte beantragt

Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr**

Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird vermittelt, wie der Arzt / die Ärztin im Not- und Bereitschaftsdienst oder bei der Leichenschau mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert umgehen sollte.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Termine
22.10.2020

Fortbildungspunkte beantragt

Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr**

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Palliativmedizin

Fortbildungsinhalte: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Termine
26.10.2020

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr**

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraossäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfalllineal, Portpunktion. .

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 150 €

Termine
14.10.2020

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr**

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63



Nach der Panne bei den Corona-Tests für Reiserückkehrer in Bayern hat das Münchner Gesundheitsamt schnell reagiert.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die WHO meldet einen Rekord: Dreihunderttausend Neuinfizierte in 24 Stunden vom 15. auf den 16. August. Dass die Entwicklung der Pandemie eine Dynamik hat, wussten wir schon alle und dass wir nach den bayerischen Sommerferien gut auf Corona-Neuinfektionen vorbereitet sein sollten wissen wir auch.

Doch es gibt keine einheitliche Politik zum Testen. Es fehlt an Übersichtlichkeit: der gleiche Test wird in immer wieder unterschiedlichen Prozessen verarbeitet. Und alle werden getestet: Patienten mit und ohne Symptome, durch die Corona-App Alarmierte, Reiserückkehrer, Patienten im Auftrag des ÖGD, Personen für Reihentestung oder auch Patienten, die sich das einfach nur wünschen.

Der Aufwand und die Leistung in den Praxen sind ein Geschenk an die Politik. Anspruch und Wirklichkeit driften hier meiner Meinung nach eklatant auseinander. Trotzdem haben die Player ÖGD, KVB und Hausärzte mit sehr viel Engagement und Kreativität vieles möglich gemacht. Nur so lässt sich das erreichte moderate Infektionsgeschehen in München weiterhin sichern. Im Interview mit der Münchner Gesundheits- und Umweltreferentin Stephanie Jacobs lesen Sie, wie sich das RGU positioniert hat.

Andreas Durstewitz

Ihr Andreas Durstewitz

Inhalt

18|2020



Titelbild: Shutterstock

Titelthema

- 4 – Reiserückkehrer*innen
Corona in der Urlaubszeit

Kommentar

- 7 – Angemerkt
SARS-CoV-2 – was lernen wir daraus?

Kulturtipp / Impressum

- 9 – 30 Jahre Museum Mensch und Natur
Sommerferienquiz und Fotowettbewerb
- 9 – Kontakt zu den Münchner Ärztlichen Anzeigen

Das RGU informiert

- 10 – Corona in München
Wieder Tests auf der Theresienwiese

Verschiedenes

- 10 – Wir stellen vor: Borderline Angehörigen
Selbsthilfegruppe München

Nachrichten

- 11 – Neues aus Münchner Kliniken

Veranstaltungskalender

- 14 – Termine vom 28. August 2020 – 25. September 2020

Anzeigen

- 21 – Stellenangebote, etc.



**Münchner Ärztliche
Anzeigen online lesen:**

Aktuell, übersichtlich,
nutzerfreundlich, jederzeit.

www.aerztliche-anzeigen.de



Reiserückkehrer*innen

Corona in der Urlaubszeit



Endlich Sommer, endlich Urlaub, endlich raus aus der Stadt. Das denken sich derzeit viele. Doch gerade Reiserückkehrer*innen sind aktuell das größte Risiko für eine zweite Welle. Wie die Stadt darauf reagiert schilderte die Umwelt- und Gesundheitsreferentin Stephanie Jacobs im Interview.

Frau Jacobs, wie schätzen Sie die aktuelle Lage der Corona-Pandemie in München ein?

Seit dem Peak um Ostern herum haben wir insgesamt konstant sinkende Zahlen. Die Maßnahmen zum Lockdown haben sich sehr gut ausgewirkt. Allerdings merken wir gerade durch die Reiserückkehrer*innen, wie volatil dieser Erfolg ist. Die Zahlen schwanken stark. Heute (Anmerkung der Redaktion: am 12.8.) hatten wir z.B. 39 neue Fälle! Diese gehen hauptsächlich auf Urlaubsreisen zurück, insbesondere aus dem Balkangebiet. Daher ist es wichtig, dass sich alle Urlaubsrückkehrer*innen an die AHA-Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmasken) halten.

Natürlich habe ich Verständnis dafür, dass man nach der Zeit des Lockdowns das alte Leben wieder spüren möchte – das ist nur menschlich. Trotzdem ist es wichtig, dass wir weiter solidarisch bleiben und unserer Verantwortung gerecht werden.

Wie ist die Lage der fleischverarbeitenden Industrie in München?

Wir haben schon vor dem Skandal um die Fleischfabrik der Firma Tönnies anlasslose Reihentestungen durchgeführt. Dadurch konnten wir sehr früh entwarnen, und es kam nicht zu einem Ausbruch. Mittlerweile halten wir die Betriebe an, aus eigener Initiative regelhaft zu testen,

was sie auch tun. Bisher haben wir so keinerlei Auffälligkeiten.

Mittlerweile hat die Stadt München die Teststation auf der Theresienwiese wieder geöffnet und die Kapazitäten dort ausgeweitet.

Man kann für einen Test dort online einen Termin vereinbaren und entweder mit dem eigenen Fahrzeug kommen oder, wenn man asymptomatisch ist, zu Fuß, mit dem Rad oder mit der U-Bahn. Wir möchten, dass man sich auch nur beim geringsten Verdacht oder z.B. wenn man gefährdete Haushaltsangehörige hat, regelmäßig testen lässt, um auch die unentdeckten asymptomatischen Fälle entdecken zu können.

Weitere Informationen und Kontakt

für an städtischen Stellen interessierte Ärzt*innen:

Bewerbungen bitte an

personaleinsatz.rgu@muenchen.de

Infos zur Stellenausschreibung unter https://www.muenchen.de/rathaus/dam/jcr:dc9a6462-7cd9-430e-a324-5f748547824d/taetigkeitsprofil_med_personal.pdf

Foto: Shutterstock

Wir als Gesundheitsamt setzen für die Bewältigung der anstehenden Zeit – wie auch schon in der Vergangenheit – auf das „Contact Tracing“ zur effektiven Durchbrechung der Infektketten, also schnelles Erkennen von Infektionen, Isolieren von Betroffenen und sorgfältige Kontaktpersonenermittlung. Aber nur, wenn wir möglichst viele – besonders auch asymptomatische – Fälle kennen, können wir Quarantänemaßnahmen ergreifen und Neuinfektionen wirksam verhindern. Dabei ist es unerlässlich, dass jede und jeder möglichst schnell das Ergebnis erhält. Aktuell dauert dies auf der Theresienwiese ein bis zwei Tage. Zudem gilt in Bayern aktuell die Einreise-Quarantäneverordnung: Wer bei Rückkehr aus einem Risikogebiet nicht innerhalb von 48 Stunden ein negatives Testergebnis vorlegen kann, muss 14 Tage lang in Quarantäne und dies auch beim Gesundheitsamt anzeigen.

Wie aussichtsreich ist das Contact Tracing in der Bevölkerung?

Gerade Anfang März hatte ein Infizierter sehr viele Kontaktpersonen, oft 20 und mehr, und von den symptomatischen Kontaktpersonen war ein Großteil ebenfalls positiv! Das zeigt sehr deutlich, wie wichtig es für die Infektionsentwicklung war, die natürlich für viele persönlich belastenden einschneidenden Kontaktbeschränkungen zu erlassen. Aber auch jetzt gilt mit jeder Lockerung: Man sollte zu anderen mindestens 1,50 Meter Abstand halten, eine Maske tragen und sich sehr vorsichtig im öffentlichen Raum bewegen. Jeder kann sich fragen: Muss ich wirklich eine große private Feier machen, oder verschiebe ich diese lieber noch etwas? Muss ich in den Urlaub fahren, wenn dort die Abstands- und Hygieneregeln schlechter einzuhalten sind? Falls man doch mehrere Kontaktpersonen hatte, müssen wir diese kennen und auch asymptomatische Personen testen. Die „Corona-Warn-App“ kann hier sehr hilfreich sein.

Wie können Sie die Münchner Hausärzt*innen und die Klinikärzt*innen unterstützen?

Ich kann gut nachvollziehen, dass viele Praxen nicht selbst testen können oder wollen, weil sie schon am Anschlag arbeiten. Daher stellen wir allen Niedergelassenen, die nicht selbst testen, das Angebot auf der Theresienwiese zur Verfügung. Bei der Schutzkleidung ist die Lage heute zwar entspannter als im März, aber es gibt manchmal dennoch Engpässe. In den Kliniken legen wir großen Wert darauf, dass alle Mitarbeiter*innen kostenneutral getestet werden können, damit das dort auch regelmäßig passiert. Dazu schließen wir derzeit entsprechende Verträge mit den Kliniken. Ich möchte bei dieser Gelegenheit noch einmal allen Mitstreiter*innen aus dem Gesundheitssystem danken, allen Ärzt*innen in Praxen und Kliniken, die wichtigste Arbeit leisten. Es freut mich, dass wir als Öffentlicher Gesundheitsdienst dank Corona mittlerweile noch besser mit der Ärzteschaft Hand in Hand arbeiten als vorher.

Das RGU schreibt derzeit neue Stellen für Ärztinnen und Ärzte aus – für welche Bereiche?

Als staatliche Behörde sind wir vom Freistaat dazu angehalten, pro 20.000 Einwohner*innen fünf Mitarbeiter*innen für ein Contact Tracing Team bereit zu stellen. Da wir das alleine mit unserem Stammpersonal nicht schaffen, hat uns der Stadtrat 30 Arztstellen bis zum 31.3.2021 genehmigt. Wir nutzen dafür ein beschleunigtes Einstellungsverfahren. Dankenswerterweise sind im März einige Ärzt*innen bei uns eingesprungen, die sich z.B. wegen Corona in Kurzarbeit befanden. Einige sind aber mittlerweile wieder an ihren ursprünglichen Arbeitsplatz zurückgekehrt. Daher suchen wir weitere Mitstreiter*innen. Die Fachrichtung ist zunächst zweitrangig. Laut dem Gesetz müssen Indexpatient*innen, die sich nach einem positiven Test in häuslicher Quarantäne befinden, in dieser Zeit durch Ärzt*innen betreut werden. Auch bei anderen Fragen ist ärztliches Wissen unverzichtbar.

Generell suchen wir zudem im öffentlichen Gesundheitsdienst Ärzt*innen für die reformierten Schuleingangsuntersuchungen bei ca. 15.000 Kindern ab September. Personalbedarf haben wir auch beim Masernschutz. Das Gehalt ist bei uns zwar nicht so hoch wie an vielen Kliniken, aber für den öffentlichen Dienst zahlen wir mit E15 TVöD relativ gut, und es ist eine sehr sinnstiftende, interessante Tätigkeit. Außerdem können wir bei der Arbeitszeit sehr flexibel sein. Egal, ob Vollzeit, Teilzeit oder Schichtbetrieb – alles ist möglich.

Wie ist derzeit die Situation in den Münchner Flüchtlingsunterkünften?

Die erste Welle ging zunächst durch die Allgemeinbevölkerung, die Arztpraxen und Kliniken, dann durch die Altenheime und schließlich ganz massiv auch durch die Flüchtlingsunterkünfte. Ende Mai/ Anfang Juni waren insgesamt 33 Unterkünfte gleichzeitig betroffen. Inzwischen, und das freut mich wirklich sehr, haben wir nur noch in zwei Unterkünften jeweils Einzelfälle, sodass wir keine Einrichtung mehr komplett unter Quarantäne stellen müssen. Menschen mit einem positiven Ergebnis oder diejenigen, die als Kontaktperson 1 nach dem RKI



Stephanie Jacobs

ist Referentin für Gesundheit und Umwelt der Stadt München

Foto: RGU

galten, haben wir mit Hilfe der zuständigen Unterbringungsbehörden sehr früh sofort aus der Einrichtung herausgenommen und gesondert isoliert untergebracht. Mittlerweile haben wir im Stadtgebiet sehr gute Unterbringungsmöglichkeiten – auch für Familien mit Kindern in Häusern mit Appartements und Freiflächen.

Nicht alle Familien konnten in städtische Wohnungen ausweichen. Vor allem für psychisch kranke Kinder und Jugendliche war der Lockdown in den Flüchtlingsunterkünften sehr schwierig (s. MÄA 16/17/2020). Was kann man tun, um das Leben dort erträglicher zu machen?

Auch ich beobachte die Situation dort mit Sorge. Im Jahr 2015 habe ich am RGU das Fachgebiet „Gesundheitsversorgung und -vorsorge für Menschen in Unterkünften“ gegründet, damit wir gesundheitliche und psychosoziale Bedarfe dort früh erkennen und gegensteuern können. Für die Unterbringungsbedingungen sind wir aber nicht zuständig. Wir beraten und tun unser Bestes, mussten aber in der jetzigen Coronakrise vor allem die Ausbrüche in den Griff bekommen, natürlich auch zum Wohle der jeweiligen

Einrichtungsbewohner*innen. Bei einem positiven Ergebnis haben wir die Vorgabe, alle Bewohner*innen zu testen und das Haus mindestens bis zum Vorliegen der Testergebnisse oder 14 Tage unter Quarantäne zu stellen. Dabei haben wir immer zunächst geprüft, ob wir die Infektionsketten nicht auch mit reinem Contact Tracing nachvollziehen konnten. Nur wenn das nicht der Fall war, haben wir die ganze Einrichtung geschlossen.

Warum war ein Contact Tracing oft nicht möglich?

Viele haben sich zum Beispiel nicht mehr daran erinnert, wie die Personen hießen, die sie z.B. in Gemeinschaftsküchen getroffen hatten. Und auch bei einem gemeinsam benutzten und nicht desinfizierten Sanitärraum besteht immer ein gewisses Übertragungsrisiko. Manchmal gab es auch Sprachbarrieren, und weil es überall „menschelt“ wollten einige auch nicht sagen, zu wem sie Kontakt hatten. In diesen Fällen war es sinnvoll, die ganze Einrichtung unter Quarantäne zu stellen und alle zu testen, auch die Mitarbeiter*innen. So konnten wir für alle die möglichst kürzeste Quarantänezeit verhängen. Das war übrigens auch der Schlüssel zum Erfolg in den Pflegeheimen. Dort haben wir daher derzeit keine Fälle mehr.

Kann man aus der Coronazeit auch etwas für die Flüchtlingsunterkünfte lernen?

Schon vor Corona gab es Infektionskrankheiten, die uns in den Einrichtungen besonders beschäftigt haben, zum Beispiel das Norovirus, die Grippe oder die Windpocken. Daher fordern wir schon länger eine Pufferfläche von zehn bis fünfzehn Prozent in den Unterkünften, um etwa zu Zeiten der Grippewellen die Wohnverhältnisse entzerren und in Krisenzeiten auch innerhalb der Unterkünfte Isoliermöglichkeiten schaffen zu können.

Das Thema Containerunterbringung von Flüchtlingen ging in den letzten Wochen stark durch die Presse, weil es in den Containern so heiß war...

Bei der Stadt München nutzen wir keine Container. Die Staatsre-

gierung, die solche Container unterhält, hat dort immer wieder die Temperaturen überprüft und Ventilatoren und andere Abkühlungsmöglichkeiten geschaffen. Kommunikation ist sehr wichtig für uns. Die Sozialdienste durften auch während des Lockdowns weiter in die städtischen Einrichtungen gehen, soweit es infektiologisch vertretbar war, konnten aber immer zumindest in telefonischem Kontakt mit ihren Schützlingen bleiben. Es wird stets darauf hingewiesen, wie man sich bei Hitze in der Quarantänezeit richtig verhält, dass man zum Beispiel viel trinken und sich abkühlen sollte, natürlich auch von meinen höchst engagierten Mitarbeiter*innen, wenn sie in Kontakt treten mit den Betroffenen, den Multiplikatoren oder der Einrichtungsleitung.

Welche Botschaften richten Sie an unsere Leser*innen?

Egal, ob man in einem Risikogebiet war oder nicht – es ist nach einer Urlaubsreise wichtig, sich und die eigenen Patienten testen zu lassen, damit man das Virus nicht wieder in die Stadt trägt. Hygienemaßnahmen sollte man auch im Urlaub einhalten und sich seiner Verantwortung bewusst sein. Das tut die große Mehrheit. Dieser Erfolg sollte nicht durch einige Wenige gefährdet werden. Denn ab einer Neuinfiziertenzahl von 50 bzw. ab 35 Infizierten pro 100.000 Einwohnern pro Woche müssen wir wieder einen - dann allerdings lokalen - Lockdown verhängen, was ja keiner von uns möchte.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler
Stand: 17.8.2020

Liebe Leserinnen
und Leser,

im Verlauf der Corona-Pandemie ändert sich vieles täglich. Wir bitten daher bei allen Beiträgen dazu um Verständnis, falls manche Informationen oder Aussagen wegen der zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin verstrichenen Zeit nicht mehr aktuell sein sollten.

Die MÄA-Redaktion



Angemerkt

SARS-CoV-2 – was lernen wir daraus?

Jetzt haben wir sie endlich: eine echte Pandemie. Viele haben sie ja schon lange vorhergesagt, aber niemand hat wirklich auf die Mahner gehört. Das Thema hat auch niemanden wirklich interessiert. Die Warnung davor ist ganz einfach in der Masse der täglichen Sensationsmeldungen untergegangen.

Und nun stehen wir da – mit ganz unterschiedlichen Reaktionen darauf: Die einen sagen wider besseres Wissen „das ist ja nur so etwas Ähnliches wie die jährlich auftretende Grippe“. Die anderen verkriechen sich vor lauter Angst und gehen nicht mehr vor die Tür. Und dazwischen liegen alle denkbaren Verhaltensweisen vom gemeinsamen Komasaufen auf dem Ballermann bis hin zur Trennung von Ehepaaren im eigenen Haus.

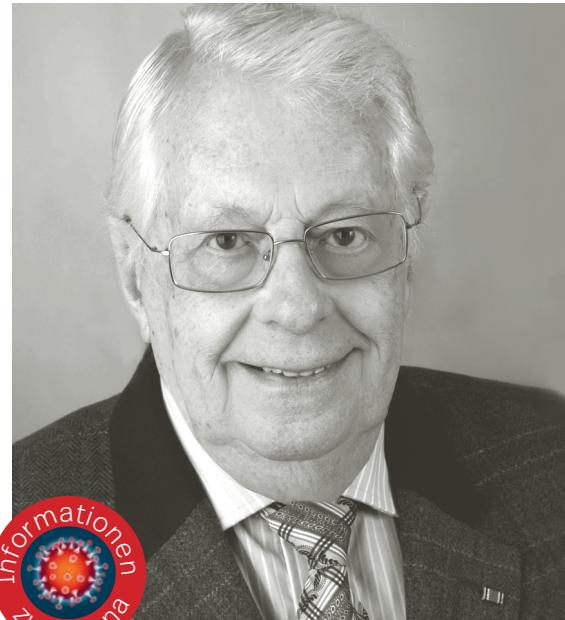
Fakt ist allerdings, dass das Virus vielfältige, bisher auch bei Coronaviren praktisch unbekannte, neue Eigenschaften an den Tag legt. Dass es zum Beispiel ohne Symptome von einem „Patienten“ oder einer „Patientin“ gestreut werden, bei einem anderen Menschen aber eine schwer oder weniger schwer verlaufende Infektion verursachen kann. Doch was lernen wir sonst noch aus der Pandemie?

Sie hat uns Vieles gezeigt – und nicht alles hat direkt mit ihren medizinischen Folgen zu tun: Da ist zum einen die Unvereinbarkeit von politischem Denken und Handeln mit

wissenschaftlichen Ergebnissen. Politiker wollen wiedergewählt werden, und dieser Wunsch beeinflusst ihr ganzes Tun, insbesondere in einer Zeit, in der wichtige Wahltermine nicht mehr fern sind. Dabei kommen die einen besser beim Volk an als die anderen. Doch trägt das wirklich zur besseren Krisenbewältigung bei?

Viele Wissenschaftler wiederum zeigen das übliche, leicht narzisstische, Gehabe in einer typischen Konkurrenzsituation, die dem Einzelnen eine glänzende Zukunft und Karriere versprechen könnte. Also wird drauflos geforscht und publiziert – auf Teufel komm raus und ohne Rücksicht darauf, ob alles wirklich stimmt. Ohne „Peer Review“ und ohne Prüfung auf Reproduzierbarkeit, denn das würde ja viel zu viel Zeit kosten. Die Verwirrung in der Bevölkerung über immer neue, sich teilweise widersprechende wissenschaftliche Ergebnisse ist entsprechend riesig.

Und dann die Arzneimittelindustrie, ihre Wirkstofffindung und Impfstoffentwicklung: Sie erlaubt eine Konkurrenz verschiedener Staaten untereinander – nach dem Motto „wer ist der Schnellste?“. Putin brüstet sich mit der Zulassung des ersten bisher völlig ungeprüften Impfstoffs und zieht gegenüber Trump die „Sputnik-Karte“ nach dem Motto „Russland ist immer schneller und besser als die USA“. Und wenn wirklich etwas gefunden wurde, erhalten das natürlich zuerst die eigenen



**Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. mult.
Dieter Adam**

Apotheker, Facharzt für Kinderheilkunde, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsimmunologie, Facharzt für Klinische Pharmakologie

ANZEIGE

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwälte

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München

Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9

office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de



Bürger. Dabei vergessen die Regierungen leicht, dass sich das Geschehen nicht umsonst Pandemie nennt – aus den griechischen Wörter pan (alles) und demos (Volk), also alle Völker. Alle Völker sind gemeinsam betroffen. Das hindert Diktatoren wie Trump und Bolsonaro aber nicht daran, eigene Interessen zu verfolgen und ihre Länder weiter zu Grunde zu richten.

Auch hierzulande warten in dieser Krise viele sehnsüchtig auf einen Impfstoff als Wiederhersteller der Normalität. Gleichzeitig ist interessanterweise in letzter Zeit in Deutschland die Bereitschaft, sich impfen zu lassen, von 80 auf 52 Prozent gesunken. Das verstehe, wer will.

Ja, aus dieser Pandemie kann man Einiges lernen, insbesondere über das irrationale Verhalten von Menschen in Krisenzeiten. Es reicht aktuell von der Einstellung „ich brauche keine Maske, denn ich bin ja Leistungssportler und somit mit einem Superimmunsystem ausgestattet“ (was für ein Irrtum!) bis hin zur Botschaft von Kolleginnen und Kollegen auf einem Schild an ihrer Praxistür: „Ernähren Sie sich richtig, am besten

vegan, dann bleiben Sie gesund“. Andere wiederum glauben wider jede Vernunft, dass wir leicht auf Kosten „von ein paar Alten, die sowieso demnächst sterben würden“ eine Herdenimmunität erreichen könnten. Und schließlich gipfelt die Absurdität in vereinzelt Zeitgenossen, die allen Ernstes fragen: „Haben sie den Virus“ (es heißt das Virus) „schon einmal gesehen? Ich nicht. Also ist das doch alles Blödsinn“.

Sicher, die wirtschaftliche Seite des sogenannten „Lockdown“ ist in der Tat der gefährlichste Kollateralschaden dieser bzw. jeder Pandemie. Wobei man sich schon fragen kann, ob man wirklich ständig fünf neue Paar Jeans braucht statt einem pro Jahr und ob es nicht vielleicht auch mal ohne den sich ständig nach oben schraubenden Konsum geht. Was aber bedeutet das alles für uns Ärztinnen und Ärzte? Wir haben den Vorteil, dass wir uns aus vielen Diskussionen heraushalten und stattdessen weiterhin unsere Arbeit zusammen mit dem Pflegepersonal möglichst optimal verrichten können. Schließlich können wir mit Krankheiten und mit Patienten umgehen.

Doch auch wir sollten aus der Pandemie für die Zukunft lernen, z.B. was weitgehend unbekannte Folgekrankheiten von Covid-19-Infektionen betrifft. Wie häufig etwa tritt das Kawasaki-Syndrom bei Kindern auf? Wie oft gibt es Defekte an Herzmuskelzellen? Warum kommt es in manchen Fällen zu einem Zytokin-Sturm? Und wie ist das neurotrope Verhalten des Virus einzuschätzen? Dazulernen müssen wir auch bei der Organisation unseres eigenen Verhaltens – für die zweite Welle oder die nächste Pandemie, denn die kommt bestimmt irgendwann. Wie heißt es so schön: Aus Schaden wird man klug. Den meisten Menschen hat Covid-19 jedenfalls gezeigt, dass Social Distancing und ein Mund-Nasen-Schutz einigermaßen vernünftige Maßnahmen sind. Möglicherweise sind wir alle, auch die Politiker, dahingehend doch ein bisschen klüger geworden. Ob die Menschheit bis zur drohenden zweiten Welle oder der nächsten Pandemie insgesamt vernünftiger geworden ist, muss sich aber erst noch zeigen.

Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Adam

Als Matroschka wirken Staatslenker plötzlich nicht mehr so gefährlich: hier Lenin, Trump und Putin.

Foto: Shutterstock



30 Jahre Museum Mensch und Natur

Sommerferienquiz und Fotowettbewerb



Die Natur in ihrer nahen Umgebung ablichten können Kinder und Jugendliche beim Fotowettbewerb "schau mal hin!". Foto: Felix Bäuml

Seit 30 Jahren existiert das Münchner Museum Mensch und Natur im Nymphenburger Schloss. Eine Reise durch diese Zeit macht das Museum aktuell mit der Sonderausstellung „Von A wie Amerika bis Z wie Zeit“. Auf lebendige Art und Weise geht es dabei um Fragestellungen und Ergebnisse aktueller Forschung, künstlerische Positionen und Themen aus über 100 früheren Ausstellungen – zum Beispiel über Klimawandel, Artenvielfalt oder Ernährung.

Kinder und Jugendliche können zudem noch bis zum 7. September

am Sommerferienquiz teilnehmen. Darin sind knifflige Fragen zu Stationen und Exponaten zu lösen. Die Teilnahme ist kostenlos, Quizbögen sind an der Museumskasse erhältlich. Zu gewinnen gibt es wöchentlich kleine Fossilien, Mineralien, Bestimmungsbücher sowie Naturführer. Am Ende der Sommerferien wird unter allen richtigen Lösungen der Hauptgewinn verlost: eine wertvolle Pyritstufe.

Darüber hinaus veranstaltet das Museum für Sieben- bis Achtzehnjährige gemeinsam mit dem bayerischen Umweltministerium einen Fotowettbewerb. Unter dem Motto „schau mal hin!“ sollen junge Fotografen die Natur in ihrer nahen Umgebung ablichten. Preise gibt es für drei verschiedene Altersgruppen in den beiden Kategorien „die Natur als Baumeisterin“ und „die Natur als Malerin“. Die jeweils ersten Preisträger erhalten ein Naturerlebniswochenende mit Fotoseminar. Einsendeschluss ist der 30. September.

MUSEUM MENSCH UND NATUR:

Öffnungszeiten:

Di – Fr: 10 Uhr bis 17 Uhr, Sa/ So/ Feiertag: 10 Uhr bis 18 Uhr

• **Online-Tickets:** Karten können im vorhinein spätestens bis 9 Uhr des jeweiligen Tages online erworben werden

Weitere Informationen:

→ www.mmn-muenchen.de

→ www.natur-im-fokus.bayern.de

Museum Mensch und Natur /
Stephanie Hügler

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen

Münchner Ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herausgeber

ÄKBV Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstr. 63, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
info@aekbv.de, www.aekbv.de

Redaktion

Stephanie Hügler (verantwortliche Redakteurin)
Ina Koker
Elsenheimerstr. 63, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
redaktion@aekbv.de

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis

Für Mitglieder des ÄKBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich € 60,- inkl. 7% MwSt. zuzüglich € 15,- Versandkosten.

Redaktionsbedingungen

Meldung von Veranstaltungen nur über www.aerztliche-anzeigen.de. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail: (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“. Der Herausgeber der „Münchner Ärztliche Anzeigen“ behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor. Der Abdruck von Kommentaren, Interviews, Pressemitteilungen und Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung des Herausgebers bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe

Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss

Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Anzeigenschluss

Montag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz. Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung. Die Rechnungsstellung (derzeit € 3,10/mm, sw und € 3,60/mm, farbig, zweispaltig + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme

atlas atlas Verlag GmbH
Flößergasse 4, 81369 München
Tel. 089 55241-246, Fax 089 55241-271
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
www.atlas-verlag.de
Geschäftsführer: Christian Artopé, Philip-A. Artopé

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: SDV Direct World GmbH

Erfüllungsort: München



Corona in München

Wieder Tests auf der Theresienwiese



Ein kurzer, unbequemer Moment beim Abstrich verspricht Aufschluss über den Infektionsstatus. Foto: Shutterstock

Nach der Wiedereröffnung der Teststrecke auf der Theresienwiese am 30. Juli hat die Stadt München die kostenlose Testung Mitte August ausgeweitet: Durch Freischaltung einer zusätzlichen Testspur wurden die Kapazitäten pro Stunde erhöht, die Testkapazitäten auf der Münchner Theresienwiese innerhalb eines Tages verdreifacht (Stand: 14. August 2020).

Wie bisher sind die Testungen sechs Stunden am Tag möglich – allerdings auch weiterhin nur mit vorheriger Online-Terminvereinbarung unter → <http://www.corona-testung.de>.

Die Testungen finden, je nach Terminvergabe, von Montag bis Freitag, 9 bis 15 Uhr, statt. Bei der Online-Terminvereinbarung sind persönliche Daten, die Mobiltelefonnummer und die persönliche E-Mail-Adresse anzugeben. Die Terminbestätigung erfolgt per SMS an die Mobilnummer und per Mail an die E-Mail-Adresse. Sollten mehrere Personen, zum Beispiel eine Familie, gleichzeitig zum Test kommen wollen, muss für jede Person ein eigener Termin vereinbart werden.

Neben der bisherigen Konzeption mit einem Drive-through gibt es auch ein Walk-through unter Beachtung des Abstandsgebots und der Mundschutzpflicht für Personen ohne Symptome, die zum Beispiel einen PCR-Nachweis für Reisezwecke benötigen, oder die über die Corona-Warn-App einen Hinweis erhalten haben. Der Freistaat Bayern und die Landeshauptstadt München teilen sich die Unterhaltskosten für die Teststation auf der Theresienwiese zu jeweils 50 Prozent, die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) vermittelt die Ärztinnen und Ärzte.



Wir stellen vor

Borderline Angehörigen Selbsthilfegruppe München

Kontakt zur Gruppe: → www.bl-ang-muc.de
✉ gruppe@bl-ang-muc.de

Schwerpunkte: Wir sind eine Gruppe für Angehörige von Menschen, die eine Borderline Persönlichkeitsstörung (BPS) haben. Da die Betroffenen gegenüber ihrer Umwelt oft völlig verschiedene Gesichter zeigen (Dr. Jekyll und Mr Hyde Syndrom), haben die Angehörigen oft niemanden, mit dem sie über die Problematik reden können, da nur sie die dunkle Seite der BPS erleben. Die Umwelt reagiert oft nur mit völligem Unverständnis. Als Angehörige wollen wir im Gespräch Kraft schöpfen, einander Unterstützung geben, eigene Muster erkennen, Erfahrungen austauschen, Grenzen setzen, Selbstwert (wieder)entdecken. Mit Voranmeldung können auch Betroffene teilnehmen, sofern sie eine Diagnose haben und diese für sich akzeptiert haben. Ansonsten sind wir eine offene Gruppe, d. h. jeder kann zu unserem Treffen dazukommen.

Treffen: Die Treffen finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 20 bis 21.30 Uhr im Selbsthilfzentrum München, Westendstr. 68, 80339 München statt. Wir bitten allerdings vorab um eine E-Mail, damit wir einen Überblick haben.

Kontakt für Ärzt/innen und Interessierte: Beratungs- und Vermittlungsstelle des Selbsthilfencentrums München (SHZ): T & 089/53 29 56-11, ✉ info@shz-muenchen.de, Westendstr. 68, 80339 München.

In und um München gibt es rund 1.300 weitere Selbsthilfegruppen zu gesundheitlichen und sozialen Themen. Das SHZ berät Fachpersonal wie Ärzt/innen zu allen Fragen über Selbsthilfe und vermittelt Interessierte in die Gruppen. Eine Übersicht über alle Selbsthilfegruppen und weitere Informationen finden Sie unter: → www.shz-muenchen.de

LMU Klinikum

Große **All-Corona-Care-Studie**

Die All-Corona-Care-Studie (ACC-Studie) mit 10.000 Mitarbeiter*innen des LMU Klinikums geht mehreren Fragestellungen nach. Zum Einen werden die Blutproben der Mitarbeiter*innen untersucht, um den individuellen Antikörperstatus gegen SARS-CoV-2 zu bestimmen. Auf diese Weise soll ermittelt werden, wie viele Mitarbeiter*innen des LMU Klinikums bereits mit SARS-CoV-2 infiziert waren.

Neben dieser sero-epidemiologischen Fragestellung sollen im virologisch-methodischen Teil der Untersuchung zum Anderen auch wichtige Erkenntnisse zur Qualität verschiedener Antikörpertests gesammelt werden. Zum Einsatz kommen drei unterschiedliche Verfahren – ein kommerziell erhältliches sowie zwei, die vom Max von Pettenkofer-Institut gemeinsam mit dem

Max-Planck-Institut für Biochemie und dem Genzentrum der LMU München entwickelt und validiert worden sind.

Ein weiteres wichtiges Anliegen der ACC-Studie ist es, mithilfe eines psychologischen Fragebogens die Intensität der körperlichen und psychischen Belastung zu erfassen, der die Mitarbeiter*innen während der Hochphase der Coronavirus-Pandemie ausgesetzt waren.

Erste Zwischenergebnisse aus der longitudinalen Pilotstudie Care-Corona-Immune (CCI), an der von März bis Mai 2020 ca. 340 Mitarbeiter*innen aus verschiedenen Bereichen des LMU Klinikums teilgenommen haben, deuten an, dass aufgrund pandemiebedingter Angst- und Panikzustände rund ein Viertel der Befragten unter körperlichen

Symptomen gelitten haben. Zudem berichtete beinahe jeder zweite Studienteilnehmer über Ein- und Durchschlafstörungen.

Koordiniert wird die ACC-Studie von Prof. Oliver T. Keppler und Prof. Matthias Klein. Studienleiter sind Dr. Andreas Osterman und Dr. Paul R. Song Wratil (beide Max von Pettenkofer-Institut) sowie Dr. Tobias Weinberger (Medizinische Klinik und Poliklinik I). Des Weiteren sind Kompetenzteams für Psychiatrie, Diagnostik und Kommunikation mit Expert*innen der LMU München (Genzentrum) und des LMU Klinikums an dieser großen Studie beteiligt. Hinzu kommen Spezialist*innen aus verschiedenen Fachbereichen. Das Studienteam umfasst insgesamt 26 Personen.

LMU Klinikum

kbo Kliniken

Tagesklinik und Ambulanz bei Sucht

In der ehemaligen Drogenentzugstation „Villa“ in Schwabing sind eine Tagesklinik und eine Ambulanz eröffnet worden. Das Angebot der Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie des kbo-Isar-Amper-Klinikums richtet sich an Patienten und Patientinnen mit stoffgebundenen Abhängigkeiten und weiteren psychiatrischen Erkrankungen wie beispielsweise depressive Störungen und Angsterkrankungen, ADHS, Traumafolge- und Persönlichkeitsstörungen. Ganz gezielt werden Patient*innen mit Abhängigkeit/schädlichem Gebrauch von Opiaten und illegalen Substanzen angesprochen.

Die Tagesklinik bietet u.a. eine qualifizierte tagklinische Entgiftung von Alkohol und Medikamenten sowie illegalen Substanzen wie Cannabis,

Kokain, Amphetaminen, unter bestimmten Voraussetzungen auch eine Beigebrauchsentgiftung bei bestehender Substitutionsbehandlung an. Zudem bietet sie Diagnostik und Behandlung komorbider Störungen sowohl psychotherapeutisch als auch medikamentös im Gruppen- und Einzelsetting und eine Krisenintervention zur Verhinderung stationärer Behandlungsbedürftigkeit.

Die Ambulanz als niederschwelliger Erstkontakt bietet u.a. eine qualifizierte ambulante Entgiftung, auch von Alkohol, Medikamentöse Rückfallprävention, auch mit Disulfiram (Antabus) und bei Bedarf auch Hausbesuche und Einbeziehung der Angehörigen.

kbo-Isar-Amper-Klinikum

**Anmeldung über**

☎ 089 412006-230, montags bis freitags von 8 – 16 Uhr sind Tagesklinik und Ambulanz erreichbar. Aufnahme in die Tagesklinik: als Verlegung von Station oder nach Vorstellung in der Ambulanz.

Foto: kbo

Klinikum rechts der Isar

Intensivtagebücher gegen Traumata



Die Hochphase der Corona-Pandemie in Deutschland hat allen viel abverlangt – insbesondere aber den Pflegenden auf den Covid-19-Stationen und den schwer kranken Corona-Patient*innen, die –beatmet im künstlichen Koma liegend – häufig abgeschnitten von ihren Angehörigen waren, die sie nicht besuchen durften.

Die Pflegenden auf den Covid-19-Stationen haben dabei einen Weg gefunden, wie sie Covid-19-Patient*innen nicht nur medizinisch auf höchstem Niveau versorgen, sondern sie auch mit Menschlichkeit und Mitgefühl umsorgen und ihren Angehörigen eine Hilfe sein konnten.

„Am 20. April begannen wir auf der Covid-19-Intensivstation R3a ein Intensivtagebuch für unsere Patient*innen zu führen“, sagt Marina Ufelmann, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege und Leiterin des Arbeitskreises „angehörigenfreundliche Intensivstation“ am Klinikum rechts der Isar. Das Projekt steckte schon seit Monaten in der Vorbereitung.

Für alle 14 Patienten der Station wurde ein gestalteter Ringhefter als Tagebuch geführt. Nach zwei Monaten waren es bereits rund 40 Tagebücher. Jeden Tag kam ein Eintrag von Pflegenden, Ärzt*innen, Physiotherapeut*innen hinzu. Geschrieben wurde im Durchschnitt fünf Minuten, oft nach Feierabend. Angehörige erhalten leere Blätter, die sie selbst beschreiben können und in den Ringhefter einfügen.

Wie geht es dem Patienten heute?

Hat er oder sie z.B. gelächelt oder gestöhnt – und darum ein Schmerzmittel erhalten? Wurde ein Händedruck erwidert? Es sind persönlich formulierte Nachrichten an den Patienten, die ihm oder ihr und den Angehörigen später helfen können, die Zeit auf der Intensivstation besser zu verstehen und zu verarbeiten. In Skandinavien und England ist das Intensivtagebuch bereits weit verbreitet und gilt als evidenzbasierte Maßnahme mit einer langanhaltenden positiven Wirkung für die Patienten.

Viele Patienten, gerade wenn sie sediert werden müssen, träumen besonders intensiv und können

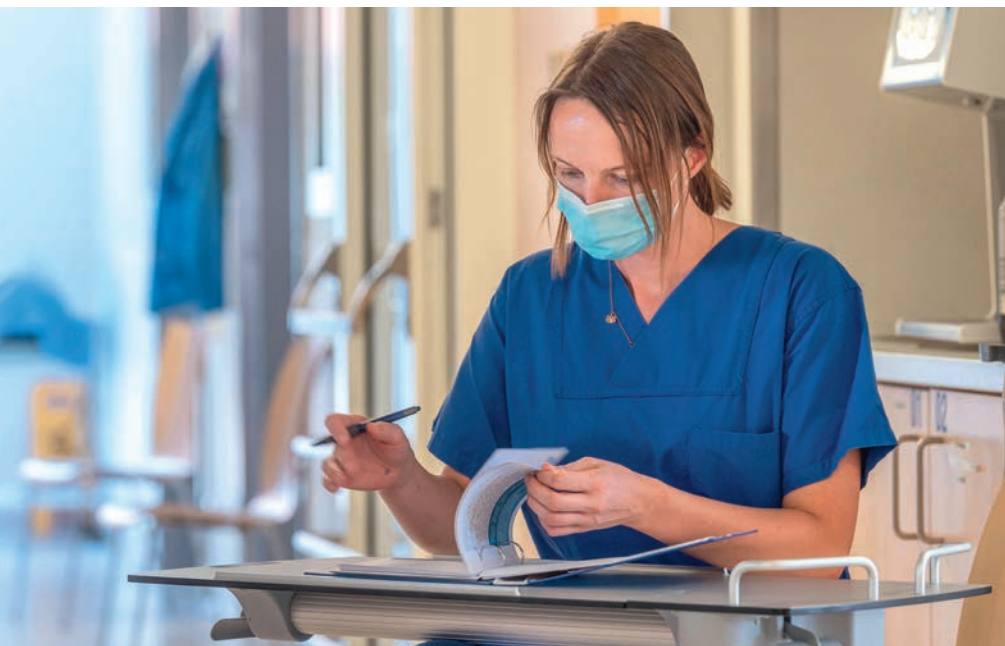


Thomas Kammerer, Klinikseelsorger
Foto: argum / Klinikum rechts der Isar

später nicht mehr genau zwischen Traum und Wirklichkeit unterscheiden. Da häufig sehr bedrohliche Erlebnisse geträumt werden, kann eine posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) entstehen. Auch Angehörige können davon betroffen sein. Ein Intensivtagebuch hat einen nachgewiesenen lindernden Einfluss auf die Entstehung von PTBS, Angst und Depression. Darum wird es auf allen Intensivstationen des Klinikums rechts der Isar eingeführt werden. Studien konnten zeigen, dass das Intensivtagebuch Flashbacks mindert und die Menschen die Zeit auf der Intensivstation besser verstehen und verarbeiten können.

Von Verstorbenen schossen die Mitarbeiter*innen nach Rücksprache mit der Krankenhausseelsorge zudem ein letztes Foto für die Hinterbliebenen. „Dieses letzte Foto ist sehr hilfreich für Angehörige, die nicht selbst Abschied nehmen konnten. Die sich nie ein Bild machen konnten von der Situation im Krankenhaus, von den Ärzt*innen und Pflegenden“, sagt Thomas Kammerer, Leiter der Klinikseelsorge (rk) am Klinikum rechts der Isar. „Wir Menschen leben von Bildern in unserem Kopf.... Für die Hinterbliebenen ist das letzte Foto eine persönliche Botschaft von Menschen, die sich um ihren Angehörigen gekümmert haben“. Die Botschaft: Dein Angehöriger war in guten Händen.

Klinikum rechts der Isar



Marina Ufelmann, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege
Foto: argum / Klinikum rechts der Isar

Helios Kliniken München

Ausbildungsstart für Pflegefachhelfer

Anfang August war Startschuss für insgesamt 18 Auszubildende bei Helios. Sie möchten den Beruf des Pflegefachhelfers am Bildungszentrum Dachau/München lernen. Wegen der Corona-Pandemie gelten besondere Sicherheitsmaßnahmen, zum Beispiel werden die Klassen geteilt, damit ein Präsenzunterricht stattfinden kann. „Gerade zu Beginn einer Ausbildung ist der persönliche Kontakt und direkte Austausch enorm wichtig“, findet die stellvertretende Schulleitung Anna-Lena Calow.

Den Schülern bieten sich nach erfolgreichem Abschluss vielfältige Zukunftsperspektiven in der Kranken- und Altenpflege. Viele Absolventen nutzen die einjährige Lehre auch als Sprungbrett für die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft, zum Operationstechnischen oder Medizinisch-technischen Assistenten. Die vergangenen Monate stellten das Team des Bildungszentrums vor unerwartete Herausforderungen: Theorie- und Praxisblöcke mussten neu koordiniert und Lerninhalte auf E-Learning umgestellt werden. Mit Beginn des neuen Ausbildungskurses kann der Präsenzbetrieb nun unter Infektionsschutzmaßnahmen vollständig wiederaufgenommen werden. Es wird z.B. streng auf die Einhaltung der Abstandsgebote und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes geachtet.

Die praktische Ausbildung findet wie gewohnt in den Helios Kliniken statt: Neun der Schüler werden in den Helios Amper-Kliniken Dachau und Indersdorf eingesetzt, weitere neun in den Helios Kliniken München West und Perlach. Dort assistieren sie dem examinierten Krankenpflegepersonal und übernehmen eigenverantwortlich Tätigkeiten in der Grundpflege. Sie erhalten dabei Einblicke in verschiedene Fachbereiche wie Innere Medizin, Geriatrie, Neurologie, Chirurgie und Gynäkologie bis hin zu Rehabilitation und Prävention.

Wer Interesse an einer Ausbildung zum Pflegefachhelfer hat, kann sich ab November dieses Jahres für den nächsten Ausbildungsbeginn im August 2021 bewerben. Voraussetzung ist neben der gesundheitlichen Eignung ein Hauptschulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Helios Kliniken München GmbH



Geteilte Klassen: Neun von 18 Schülern absolvieren ihre praktische Ausbildung an den Helios Kliniken München West und Perlach. Foto: Helios



everythingpossible/fotolia

MÜNCHENS AKTUELLER STELLEN- MARKT FÜR ÄRZTE



Mit den Münchner Ärztlichen Anzeigen erreichen Sie pro Ausgabe alle 19.000 Ärzte in München.

Kontakt: Maxime Lichtenberger, Tel. 089 55241-246,
E-Mail: maxime.lichtenberger@atlas-verlag.de



Termine vom 28. August 2020 – 25. September 2020

Veranstaltungskalender

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.aerztliche-anzeigen.de). DIE REDAKTION.

Vorträge & Symposien

Dienstag, 01. September 2020

Journal Club ⌚ 13:30 bis 14:15, 1 CME-Punkt Ort: München Klinik Neuperlach, Röntgen-Demonstrationsraum, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Palitzsch, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, Allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin, Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. (089) 6794-2401, Fax (089) 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@muenchen-klinik.de

Mittwoch, 02. September 2020

Journal Club ⌚ 13:30 bis 14:15, 1 CME-Punkt Ort: München Klinik Neuperlach, Röntgen-Demonstrationsraum, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Palitzsch, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, Allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin, Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. (089) 6794-2401, Fax (089) 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@muenchen-klinik.de

Montag, 07. September 2020

Montagskolloquium - Chirurgische Fortbildung ⌚ 07:15 bis 08:15, 1 CME-Punkt Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal VI, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Jens Werner, Programm: Neues zum Thema Transfusionen, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/44007-5461, Fax 089/44007-2460, veranstaltungen-AVT-klinik@med.uni-muenchen.de

Dienstag, 08. September 2020

Journal Club ⌚ 13:30 bis 14:15, 1 CME-Punkt Ort: München Klinik Neuperlach, Röntgen-Demonstrationsraum, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Palitzsch,

Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, Allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin, Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. (089) 6794-2401, Fax (089) 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@muenchen-klinik.de

Mittwoch, 09. September 2020

Journal Club ⌚ 13:30 bis 14:15, 1 CME-Punkt Ort: München Klinik Neuperlach, Röntgen-Demonstrationsraum, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Palitzsch, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, Allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin, Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. (089) 6794-2401, Fax (089) 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen)

⌚ 14:00 bis 17:30, 4 CME-Punkte Ort: Klinik Bad Trissl Oberaudorf, Konferenzraum I, Bad-Trissl-Str. 73, 83080 Oberaudorf, Veranstalter: Klinik Bad Trissl Oberaudorf, Verantwortliche: Herr Prof. K. Friese, Ärztlicher Direktor, Programm: „Psychoonkologie – Zahlen, Fakten, Chancen“,

PSYCHOSOMATISCHE GRUNDVERSORGUNG – VERBALE INTERVENTION / THEORIE ONLINE

Fr. 11.09. Mi. - 16.09.2020 ⌚ 09:00 bis 17:30

Ort: LPM Seminarräume Reisingerstr. 4 80337 München

Veranstalter: LPM gGmbH

Verantwortlicher: Silvia Küntzelmann

Programm: BLÄK zertifiziert

Weitere Termine: 25.9. - 30.9., 9.10. - 14.10., 6.11. - 11.11., 20.11. - 25.11.

Weitere Infos + Termine: www.lpm-muenchen.de

Auskunft: Dennis Eckert, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, eckert@lpm-muenchen.de, Anmeldung erforderlich

Teilnahmegebühr: 780 €

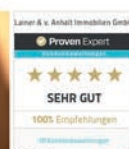
www.lpm-muenchen.de



LAINER VON ANHALT

WIR BERATEN SIE SO, ALS OB ES UNSERE EIGENE IMMOBILIE WÄRE

WIR SIND IHR KOMPETENTER MÜNCHNER IMMOBILIEN - EXPERTE



089-215392780

info@lainervonanhalt.de

www.lainervonanhalt.de

Ihr Wolfgang von Anhalt

W. von Anhalt

Flexibel, effizient und vernetzt Die Vorteile von Video-Sprechstunden

Seit Dezember 2019 bietet das schwedische Gesundheitsunternehmen KRY Video-Sprechstunden in Deutschland in Zusammenarbeit mit deutschen Partner-Ärzten an. Seit August tragen nun alle Krankenkassen die Kosten – und damit startet KRY voll durch. Wir sprachen mit Deutschland-Chef Daniel Schneider über die Vorteile von Video-Sprechstunden für Ärzte und Patienten.

Herr Schneider, wie hat Corona den Praxisbetrieb verändert? Hat der Corona-Virus Video-Sprechstunden in Deutschland den Weg bereitet?

Der digitale Arztbesuch ist nicht gänzlich neu. Seit wir 2014 in Schweden an den Start gegangen sind, haben wir bereits 2,2 Millionen Video-Sprechstunden durchgeführt und sind so mittlerweile der europäische Marktführer in diesem Segment. Die Corona-Pandemie war aber sicher ein Katalysator, der die Vorteile von Telemedizin Ärzten und Patienten vergegenwärtigt hat: Flexible, medizinische Hilfe auf hohem Niveau – ohne Infektionsrisiken.

Was sind die Vorteile von Video-Sprechstunden?

Die leicht zu bedienende Software von KRY hilft den Ärzten sich ganz auf das Wesentliche – das Patientenwohl – konzentrieren zu können. Neben der Digitalisierung vieler Prozesse gewinnen die Ärzte dank Video-Sprechstunden Flexibilität durch eine freie Zeiteinteilung und eine freie Wahl des Arbeitsortes. Zudem können sie ihre Auslastung steigern, neue Patienten gewinnen und die Effizienz erhöhen und letztlich so neue Verdienstmöglichkeiten erschließen. Video-Sprechstunden eröffnen Vorteile für das gesamte Gesundheitssystem: Bewohner ländlicher Regionen müssen seltener die meist langen Strecken für Arzt-Konsultationen zurücklegen oder Patienten, die am Wochenende Rat in den Notaufnahmen der Krankenhäuser suchen, können diesen stattdessen zügig über die App einholen.

Worin liegen die Grenzen in der alltäglichen Arbeit mit Patienten?

Das Spektrum der Symptome, für die eine Video-Sprechstunde geeignet ist, ist groß: Neben Hauterkrankungen und Erkältungskrankheiten behandeln unsere Ärzte beispielsweise saisonale Symptome wie Pollenallergien. KRY eignet sich auch bei chronischen Krankheitsbildern oder um Folgeerfolge zu erhalten. Bestimmte Symptome und Behandlungen sind für Video-Sprechstunden jedoch nicht geeignet – selbstverständlich empfehlen wir in diesen Fällen unseren Patienten den nächsten Kontakt im Gesundheitssystem, um den besten Weg zur Heilung zu erreichen.



Dr. Daniel Schneider, General Manager KRY

Wie läuft eine KRY-Video-Sprechstunde konkret ab?

Mit der App von KRY können Patienten über ihr Smartphone oder Tablet innerhalb weniger Minuten eine Video-Sprechstunde mit einem Arzt aus Deutschland vereinbaren. Vor der Terminvereinbarung macht der Patient über einen Fragebogen Angaben zu seinen Beschwerden. Diesen Fragebogen kann der Arzt vor dem Gespräch einsehen, um sich vorzubereiten. Der Partnerarzt von KRY ruft den Patienten dann zum vereinbarten Termin über die datenschutzkonforme Software an. In der leicht zu bedienenden Software kann er die Behandlung einfach dokumentieren. Der Arzt kann im Anschluss an das Gespräch Rezepte, aber auch Überweisungen oder Krankschreibungen ausstellen.

Was zeichnet KRY aus Ihrer Sicht aus?

Wir verstehen uns nicht als Ärzte-Verzeichnis,

sondern als eine Online-Praxis mit einem ausgewählten Ärzte-Team. Alle Ärzte, die mit KRY zusammenarbeiten, sind in Deutschland niedergelassen und haben jahrelange Praxiserfahrung. Wir begleiten unsere Partnerärzte – egal ob bei technischen oder fachlichen Fragen. Mit einem engen medizinischen Austausch im Ärztenetzwerk und Weiterbildungsangeboten werden wir unserem Anspruch gerecht, die höchstmögliche Qualität sicherzustellen.

Anders als in Schweden hat der Hausarzt in Deutschland eine besondere Bedeutung. Verdrängen Sie die niedergelassenen Ärzte?

KRY kann das Gesundheitssystem dort entlasten, wo es entlastet werden kann und sollte. Dabei behält die Praxis vor Ort weiterhin eine zentrale Bedeutung. Video-Sprechstunden ergänzen das Behandlungsangebot nur, um das Potenzial der Digitalisierung auszuschöpfen. Telemedizin hilft, Arztbesuche zu vermeiden, wenn keine körperliche Behandlung nötig ist. Die Praxen werden dadurch entlastet und können sich um diejenigen Patienten kümmern, die eine Vor-Ort-Behandlung benötigen.

Noch nutzen vergleichsweise nur wenige Ärzte und Patienten Video-Sprechstunden. Wie ist Ihre Prognose für den Einsatz in den nächsten Jahren?

Bereits jetzt können sich nach einer kürzlich vorgestellten Umfrage von Bitkom fast die Hälfte aller Befragten die Nutzung der Video-Sprechstunde vorstellen. Unsere Erwartung ist, dass die Video-Sprechstunde auch nach der Corona-Pandemie dauerhafter Bestandteil der medizinischen Versorgung in Deutschland sein wird, weil sich viele nun nach und nach von den Vorteilen überzeugen.



KRY sucht neue Partner-Ärzte in Deutschland: Gesucht werden Fachärzte der Allgemeinmedizin, inneren Medizin und Pädiatrie mit deutscher Approbation, KV-Sitz und mindestens 3 Jahren Berufserfahrung.
Weitere Informationen: www.kry.de/arzt

Herr Dr. med. Claus Krüger, Chefarzt der psychosomatischen Abteilung der Klinik Bad Trissl, Auskunft: Christiane Kurz, Tel. 08033 20 285, Fax 08033 20 310, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de

Samstag, 12. September 2020

Biedersteiner Symposium „Entzündliche Hauterkrankungen“ 08:45 bis 13:30, 6 CME-Punkte Ort: Klinikum rechts der Isar, Hörsaal A, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Tilo Biedermann, Verantwortlicher: Tilo Biedermann, Auskunft: Sonja Mensching, sonja.mensching@tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.09.2020.

Montag, 14. September 2020

Montagskolloquium - Chirurgische Fortbildung 07:15 bis 08:15, 1 CME-Punkt Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal VI, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Jens Werner, Programm: Ambulantes Operieren: Chirurgisches Spektrum, Formales und Wirtschaftliches, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/44007-5461, Fax 089/44007-2460, veranstaltungen-AVT-klinik@med.uni-muenchen.de

Journal Club - Aktuelles aus der Schmerzliteratur - entfällt - 18:00 bis 19:15, 2 CME-Punkte Ort: Algesiologikum MVZ im Diakoniewerk München Maxvorstadt, Konferenzraum 3, UG, Zugang über Arcisstr. 35, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum Akademie, Verantwortliche: Dr. T. Brinkschmidt, Dr. E. Metje, Dr. B. Reichenbach-Klinke, Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journalen zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld., Auskunft: Dr. Tamina Brinkschmidt, Tel. 089 452445 220, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre, nach außen offene Schmerzkonzferenz mit Fallvorstellung 19:30 bis 21:00, 3 CME-Punkte Ort: Diakoniewerk München Maxvorstadt, Konferenzraum 2, UG, Zugang über Arcisstr. 35, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum MVZ GmbH, Verantwortliche: Dr. R. Thoma, Dr. B. Klasen, Dr. T. Brinkschmidt, Prof. Dr. C. Schiessl, Dr. B. Reichenbach-Klinke, Auskunft: Yvonne Strauch, Tel. 089 452445 143, Fax 089 452445 411, strauch@algesiologikum.de

Dienstag, 15. September 2020

Journal Club 13:30 bis 14:15, 1 CME-Punkt Ort: München Klinik Neuperlach, Röntgen-Demonstrationsraum, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Palitzsch, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, Allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin, Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. (089) 6794-2401, Fax (089) 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@muenchen-klinik.de

Anästhesiologisches Kolloquium der LMU 18:00 bis 19:30, 2 CME-Punkte Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, HS VI, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Anaesthesiologie, Verantwortliche: Prof. B. Zwißler, Wegen beschränktem Zugang zum Klinikum ist die Teilnahme über „Zoom“ möglich: direktion.anaesthesie@med.uni-muenchen.de, Programm: Prof. Dr. med. Christian Zöllner (Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf): Die Opioidepidemie - Ursachen und Folgen., Auskunft: Peter Conzen, peter.conzen@med.uni-muenchen.de

Palliativmedizin und Notfallmedizin? Wie akute und palliative Behandlung zusammengehen können 18:00 bis 19:30 Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern - Hörsaaltrakt, Hörsaal VI, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Christophorus Akademie, Klinik für Palliativmedizin, Verantwortlicher: Hermann Reigber, Auskunft: Petra Wilbiller, Tel. 089/440077930, christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 16. September 2020

Journal Club 13:30 bis 14:15, 1 CME-Punkt Ort: München Klinik Neuperlach, Röntgen-Demonstrationsraum, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Palitzsch, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, Allgemeine Innere Medizin und

Notfallmedizin, Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. (089) 6794-2401, Fax (089) 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@muenchen-klinik.de

Donnerstag, 17. September 2020

356. Colloquium: „Vorsorgeanlass Natürliche UV-Strahlung: Hinweise zum Hautscreening bei aktinischen Keratosen und Plattenepithelkarzinomen: Entstehung – Malignitätskriterien – Differentialdiagnosen“ 18:15 bis 20:00, 2 CME-Punkte Ort: Institut für Arbeitsmedizin, Kleiner Hörsaal (Raum D2.51), Ziemssenstr. 1/2, Stock, 80336 München, Veranstalter: Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial und Umweltmedizin Klinikum Universität München und VDBW, Landesverband Bayern Süd., Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Dennis Nowak, Programm: Referent: PD Dr. Max Schlaak, Leiter Dermato-Onkologie, Fachklinik I für Dermatologie und Allergologie, München Klinik Thal-kirchnerstraße, Auskunft: Irmhild Heinze, Tel. 089 4400 52301, irmhild.heinze@med.uni-muenchen.de

Montag, 21. September 2020

Montagskolloquium - Chirurgische Fortbildung 07:15 bis 08:15, 1 CME-Punkt Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal VI, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Jens Werner, Programm: Neoadjuvante Therapie des lokal fortgeschrittenen Rektumkarzinoms - Gilt dies für jeden Patienten?, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/44007-5461, Fax 089/44007-2460, veranstaltungen-AVT-klinik@med.uni-muenchen.de

Dienstag, 22. September 2020

Journal Club 13:30 bis 14:15, 1 CME-Punkt Ort: München Klinik Neuperlach, Röntgen-Demonstrationsraum, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Palitzsch, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, Allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin, Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. (089) 6794-2401, Fax (089) 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@muenchen-klinik.de

Mittwoch, 23. September 2020

Der Meniskus und seine Läsionen 08:00 bis 09:00, 2 CME-Punkte Ort: München Klinik Neuperlach, Radiologie - Demonstrationsraum, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Veranstalter: Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Verantwortliche: Prof. Dr. Andreas Saleh, Dr. Joanna Lange, Programm: Radiologische Interventionen im Notfall: Referentin: Dr. Julia Huber, AA Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie München Klinik Neuperlach, Auskunft: Klein Claudia, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2601, claudia.klein@muenchen-klinik.de

Journal Club 13:30 bis 14:15, 1 CME-Punkt Ort: München Klinik Neuperlach, Röntgen-Demonstrationsraum, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Palitzsch, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, Allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin, Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. (089) 6794-2401, Fax (089) 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@muenchen-klinik.de

INFOABEND ZU ALLEN AUS- UND FORTBILDUNGEN

Mi. 23.09.2020 19:30 bis 21:30

Ort: LPM Seminarräume Reisingerstr. 4 80337 München

Veranstalter: LPM gGmbH

Verantwortlicher: Dr. med. Dankwart Matke

Programm: Zusatzbezeichnung Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Weiterer Termin: 18.11.2020

Auskunft: Dennis Eckert, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, eckert@lpm-muenchen.de, Anmeldung erforderlich

Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation kann es zu kurzfristigen Absagen der Veranstaltungen kommen. Bitte informieren Sie sich hierzu rechtzeitig bei dem jeweiligen Veranstalter

TIEFENPSYCHOLOGISCH / ANALYTISCHE SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE

Fr. 02.10 - So. 04.10.2020 ☎ 10:00 bis 13:30 – 160 CME-Punkte

Ort: LPM Seminarräume Reisingerstr. 4 80337 München

Veranstalter: LPM gGmbH

Verantwortlicher: Dr. med. Dankwart Mattke

Programm: 7 weitere Termine bis ca. Nov. 2021

Gebühr wird in 2 Raten abgebucht

Auskunft: Dennis Eckert, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, eckert@lpm-muenchen.de, Anmeldung erforderlich

Anmeldeschluss: 30.06.2020

Teilnahmegebühr: 2880 €

www.lpm-muenchen.de

THEORIEBLÖCKE ZUR FACHGEBUNDENEN PSYCHOTHERAPIE, TIEFENPSYCHOLOGISCH

Fr. 16.10 - Mi. 21.10.2020 ☎ 14:00 bis 19:30 – 45 CME-Punkte

Ort: LPM Seminarräume Reisingerstr. 4 80337 München

Veranstalter: LPM gGmbH Auskunft

Verantwortlicher: Dr. med. Dankwart Mattke, Programm: Zusatzb. Psychotherapie, Psychologische Psychotherapeuten, FA für Psychosomatische Medizin, FA für Psychiatrie/Psychotherapie insges. 4 Blöcke à ca. 45 Stunden

Auskunft: Dennis Eckert, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, eckert@lpm-muenchen.de, Anmeldung erforderlich

Anmeldeschluss: 30.06.2020

Teilnahmegebühr: 800 €

www.lpm-muenchen.de

GRUPPENTHERAPIEAUSBILDUNG – THEORIE UND PRAXIS

Fr. 23.10 - So. 25.10.2020 ☎ 14:00 bis 19:30

Ort: LPM Seminarräume Reisingerstr. 4, 80337 München

Veranstalter: LPM gGmbH,

Verantwortlicher: Dr. med. Dankwart Mattke,

Programm: Zusatzb. Psychotherapie/Psychoanalyse, Psychologische Psychotherapeuten, FA für Psychosomatische Medizin, FA für Psychiatrie/Psychotherapie

Nächster Termin: 15.1. - 17.1.2021

Auskunft: Dennis Eckert, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, eckert@lpm-muenchen.de, Anmeldung erforderlich

Anmeldeschluss: 30.06.2020

Teilnahmegebühr: 790 €

www.lpm-muenchen.de

Patientenveranstaltungen

Montag, 31. August 2020

TCE-Infoabend ☎ 17:00 bis 18:30 Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeir, Programm: Das TCE bietet Interessierten zw. 16 u. 25 J. d. Möglichk, sich e. persönl. Eindruck v. s. Räumlichk. u. Therapeuten zu verschaffen u. über d. Behandlungskonzept zu inform. Teilnehmerzahl begrenzt., Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 31.08.2020.

Montag, 07. September 2020

TCE-Infoabend ☎ 17:00 bis 18:30 Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeir, Programm: Das TCE bietet Interessierten zw. 12 u. 15 J. d. Möglichk, sich e. persönl. Eindruck v. s. Räumlichk. u. Therapeuten zu verschaffen u. über d. Behandlungskonzept zu inform. Teilnehmerzahl begrenzt., Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 07.09.2020.

Donnerstag, 10. September 2020

Elterninfoabend zur Geburt ☎ 19:00 bis 20:30 Ort: Klinikum Dritter Orden München, Vortragssaal des Ausbildungsinstituts, Franz-Schrank-Straße 4, 80638 München, Veranstalter: Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Verantwortlicher: Dr. Franz Edler von Koch, Programm: Regelmäßig finden im Klinikum Dritter Orden Informationsabende der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Vortragssaal des Ausbildungsinstituts (Eingang Franz-Schrank-Str. 4) statt., Auskunft: Frau Widani, Tel. 089 17950, Fax 089 089179573, info@dritter-orden.de

Montag, 14. September 2020

TCE-Infoabend ☎ 17:00 bis 18:30 Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeir, Programm: Das TCE bietet Interessierten zw. 16 u. 25 J. d. Möglichk, sich e. persönl. Eindruck v. s. Räumlichk. u. Therapeuten zu verschaffen u. über d. Behandlungskonzept zu inform. Teilnehmerzahl begrenzt., Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.09.2020.

Dienstag, 15. September 2020

Gesprächsabende Brustkrebs und Gynäkologische Tumorerkrankungen ☎ 17:00 bis 18:30 Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal 5, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Klinikum der Universität München, Verantwortlicher: Sekretariat Brustzentrum Frau Prof. Dr. Harbeck, Programm: Nebenwirkungsmanagement der Brustkrebstherapie: Was kann ich als Patientin selbst tun? Renate Haidinger, Auskunft: Brigitte Ehrl, Tel. 089 4400 54120, Fax 089 4400 54184, Brigitte.Ehrl@med.uni-muenchen.de

Montag, 21. September 2020

TCE-Infoabend ☎ 17:00 bis 18:30 Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeir, Programm: Das TCE bietet Interessierten zw. 12 u. 15 J. d. Möglichk, sich e. persönl. Eindruck v. s. Räumlichk. u. Therapeuten zu verschaffen u. über d. Behandlungskonzept zu inform. Teilnehmerzahl begrenzt., Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.09.2020.

Kurse allgemein

Mittwoch, 09. September 2020

Sexually transmitted infections - neue Herausforderungen ⌚ 16:15 bis 17:00, 1 CME-Punkt Ort: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteinerstraße 29, 80802 München, Veranstalter: Tilo Biedermann, Verantwortlicher: Tilo Biedermann, Programm: Biedersteiner Kolloquium mit dem Thema "Sexually transmitted infections - neue Herausforderungen"; - Referent: Dr. Claudia Heller-Vitouch; Leiterin der AG STD Österreich, Auskunft: Sonja Mensching, sonja.mensching@tum.de

Biedersteiner Kolloquium "Sexually Transmitted Infections - neue Herausforderungen ⌚ 16:15 bis 17:00, 1 CME-Punkt Ort: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteinerstraße 29, 80802 München, Veranstalter: Prof. Dr. Tilo Biedermann, Verantwortlicher: Prof. Dr. Tilo Biedermann, Programm: Biedersteiner Kolloquium "Sexually Transmitted Infections - neue Herausforderungen"; - Referent: Dr. Claudia-Vitouch, Leiterin der AG STD Österreich. Online Teilnahme Möglich, Auskunft: Sonja Mensching, sonja.mensching@tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.09.2020.

Freitag, 11. September 2020

Psychosomatische Grundversorgung - verbale Intervention /Theorie ONLINE ⌚ 11.09. - 16.09., 09:00 bis 17:30 Ort: LPM Seminarräume, Reisingerstr. 4, 80337 München, Veranstalter: LPM gGmbH, Verantwortlicher: Silvia Küntzelmann, Programm: BLÄK zertifiziert, weitere Termine 25.9. - 30.9., 9.10. - 14.10., 6.11. - 11.11., 20.11. - 25.11., Weitere Infos+Termin: www.lpm-muenchen.de, Auskunft: Dennis Eckert, Tel. 089 / 420 175 92, Fax 089 / 420 175 93, eckert@lpm-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr: 780,00 €.

Mittwoch, 16. September 2020

Refresher-Kurs Ärzte im Notfalldienst Pädiatrie ⌚ 16.09. - 23.01., 17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte Ort: ÄKBV München Elsenheimerstr. 63, Sitzungsraum 1 und 2, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Elsenheimerstr. 63, 6. Etage, Programm: Notfälle bei Kindern im Bereitschaftsdienst, „Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z.B.: Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, u.v.m., Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.09.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Psychiatrie / Psychotherapie

Freitag, 28. August 2020

Progressive Relaxation nach Jacobson Grundk. ⌚ 28.08. - 29.08., 14:00 bis 19:30, 10 CME-Punkte 28.08.2020, Ort: LPM Seminarräume, Reisingerstr. 4, 80337 München, Veranstalter: LPM gGmbH, Programm: Weiterer Termin 18.12.-19.12.2020 Fortg. www.lpm-muenchen.de, Kategorie: Kurse Psychiatrie/Psychotherapie, Auskunft: Dennis Eckert, Tel. 089 / 420 175 92, Fax 089 / 420 175 93, eckert@lpm-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr: 230,00 €.

Freitag, 18. September 2020

Umgang mit existenziellen Fragen in der Psychotherapie ⌚ 18.09. - 19.09., 14:00 bis 14:00, 12 CME-Punkte Ort: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Klinikum rechts der Isar, Kleines Auditorium, TranslaTUM, Klinikum rechts der Isar der TU München, Einsteinstr. 25, 81675 München, Veranstalter: Forschungsstelle Spiritual Care (www.spiritualcare.de), Verantwortliche: Prof. Dr. med. Eckhard Frick, Dr. med. Ulrike Anderssen-Reuster, Programm: Der interaktive und praxisbezogene Workshop vermittelt anthropologische und psychotherapeutische Grundlagen und fördert durch praktische Übungen die persönliche Orientierung im Feld der Spiritualität, Auskunft: Eckhard Frick, Tel. 089/23862230, eckhard.frick@tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.09.2020. Teilnahmegebühr: 200,00 €, ermäßigt 100,00 €.

Mittwoch, 23. September 2020

Infoabend zu allen Aus- und Fortbildungen ⌚ 19:30 bis 21:30 Ort: LPM Seminarräume, Reisingerstr. 4, 80337 München, Veranstalter: LPM gGmbH, Verantwortlicher: Dr. med. Dankwart Mattke, Programm: Zusatzbezeichnung Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie; weiterer Termin 18.11.2020 www.lpm-muenchen.de, Kategorie: Kurse Psychiatrie/Psychotherapie, Auskunft: Dennis Eckert, Tel. 089 / 420 175 92, Fax 089 / 420 175 93, eckert@lpm-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Fallbesprechungen

Montag

Mutter-Kind-Board ⌚ 07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich 31.08.2020, 07.09.2020, 14.09.2020, 21.09.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Bettina Kuschel, Programm: Besprechung aktueller Fälle aus dem Mutter-Kind-Zentrum, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen. Schwerpunkt Tumore der Lunge und andere solide thorakale Tumore ⌚ 16:00 bis 17:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich 31.08.2020, 07.09.2020, 14.09.2020, 21.09.2020, Ort: Klinikum Bogenhausen, Demoraum Radiologie, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Lungentumorzentrum München-Bogenhausen, Verantwortliche: Dr. J. Benedikter, Prof. J. Bodner, Prof. F.J. Meyer, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums., Auskunft: Dr. Josef Benedikter, Tel. 08992702281, Fax 08992703563, pneumologie.kb@muenchen-klinik.de

Molekulares Tumorboard des Krebszentrum CCC MünchenLMU ⌚ 16:30 bis 17:30, 2 CME-Punkte, wöchentlich 31.08.2020, 07.09.2020, 14.09.2020, 21.09.2020, Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Verantwortlicher: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Programm: Externe Patienten können vorgestellt werden. Auch die Begutachtung bereits extern erfolgter molekularer Diagnostik ist nach Rücksprache möglich. Für Anmeldeprozedere bitte vorab Kontaktaufnahme., Auskunft: Katharina Rühlmann, Tel. 089 4400-75245, mtb@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz Thorakale Onkologie des Lungentumorzentrum München ⌚ 16:30, 2 CME-Punkte, zweiwöchentlich 07.09.2020, 21.09.2020, Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, Demoraum, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Lungentumorzentrum München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. J. Stemmler, Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte vorab Kontaktaufnahme., Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Chirurgischen Klinikum München Süd ⌚ 17:30 bis 19:00, 3 CME-Punkte, zweiwöchentlich 07.09.2020, 21.09.2020, Ort: Chirurgisches Klinikum München Süd, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG, Am Isarkanal 30, 81379 München, Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Thomas Mussack, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Präsenz- und Videokonferenz., Auskunft: Martina Ohlberger, Tel. 089/72440-224, Fax 089/72440-435, martina.ohlberger@artemed.de

Dienstag

Mammaboard I ⌚ 07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich 01.09.2020, 08.09.2020, 15.09.2020, 22.09.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller senologisch-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und gynäkologischen Krebszentrums 07:45 bis 09:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich

01.09.2020, 08.09.2020, 15.09.2020, 22.09.2020, Ort: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Inforaum 3. OG, Taxisstrasse 3, 80637 München, Veranstalter: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Michael Braun, PD Dr. med. Martin Pölcher, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten im interdisziplinären Team, Auskunft: Michael Braun, Tel. 089 1303 3797, Fax 089 1303 3623, danijela.milacevic@swmbrk.de

Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr, 1 CME-Punkt, wöchentlich

01.09.2020, 08.09.2020, 15.09.2020, 22.09.2020, Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Konferenzraum 1. OG, Zi.-Nr.: 1.201, Denninger Str. 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Verantwortliche: Prof. Dr. med. H.-M. Fritzsche, Programm: Fallbesprechung von Patienten, Auskunft: Mira Weigert, Tel. 089-92794-1610, Fax 089-92794-1523, weigert@chkmb.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 31.08.2020.

Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie 08:15 bis 9:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich

01.09.2020, 08.09.2020, 15.09.2020, 22.09.2020, Ort: Klinikum der Universität München, Seminarraum 186, Maistraße 11, 80337 München, Veranstalter: Klinikum der Universität München, Verantwortliche: Prof. Mahner, Prof. Harbeck, Prof. Sommer, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechung, Auskunft: Harald Sommer, Tel. 089 440054578, Fax 089 4400 54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de

Interdisziplinäre onkologische Konferenz 15:00 bis 15:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich

01.09.2020, 08.09.2020, 15.09.2020, 22.09.2020, Ort: München Klinik Schwabing, Röntgenbesprechungsraum Haus 14, EG, Kölner Platz 1, 80804 München, Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin, Verantwortliche: Prof. C. Wendtner, Dr. M. Starck, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle, Auskunft: Michael Starck, Tel. 089 3068-2251, Fax 089 3068-3891, michael.starck@muenchen-klinik.de

Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden

16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte 01.09.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. S. Weidenhöfer, Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Besprechung von Pat. mit GI-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich., Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Endokrine Konferenz 16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich

01.09.2020, 08.09.2020, 15.09.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumore, Verantwortliche: Prof. Dr. Klemens Scheidhauer, Prof. Dr. Marcus Martignoni, Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen, Auskunft: Sonja Brockschmidt, Tel. 089/41402961, sonja.brockschmidt@mri.tum.de

Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden 16:15 bis 17:00, 2 CME-Punkte

01.09.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nach vorheriger Anmeldung möglich., Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Gastrointestinale Tumorkonferenz des Krebszentrum CCC MünchenLMU

16:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich 01.09.2020, 08.09.2020, 15.09.2020, 22.09.2020, Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, Demoraum, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Verantwortliche: Prof. Dr. med. V. Heinemann, Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte vorab Kontaktaufnahme., Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, ccc.krebszentrum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch**Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden** 08:15 bis 10:30, 3 CME-Punkte

02.09.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. Himsl, Dr. med. v. Koch, Dr. med. Gabka, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden., Auskunft: Monika Huben, Tel. 08917952524, Fax 08917951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres nephrologisch-angiologisches Kolloquium 08:30 bis 09:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich

02.09.2020, 09.09.2020, 16.09.2020, 23.09.2020, Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, D1.43, 1. OG, Ziemssenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortliche: Prof. Dr. med. T. Sitter, Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de

Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation 15:30 bis 17:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich

02.09.2020, 09.09.2020, 16.09.2020, 23.09.2020, Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5, Marchioninistrasse 15, 81377 München, Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München, Verantwortliche: Gerbes, Guba, Denk, Eser, Rehm, Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation, Ärtzl. Leitung: Prof. Dr. Gerbes, Prof. Dr. Guba, PD Dr. Denk, PD Dr. Eser, Prof. Dr. PD Rehm, Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089/4400-0, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum und Hämatologie/Onkologie am Rotkreuzklinikum 16:00 bis 17:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich

02.09.2020, 09.09.2020, 16.09.2020, 23.09.2020, Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum, Nymphenburgerstrasse 163, 80634 München, Veranstalter: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. M. Hentrich, komm. CA J. Winker, Verantwortliche: Prof. Dr. W. Thasler, Dr. med. F. Treitschke, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom und hämato-onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden., Auskunft: Frank Treitschke, Tel. 089/ 1303 2553, Fax 089/ 1303 2549, Frank.Treitschke@swmbrk.de

Tumorkonferenz des Darmkrebszentrums Barmherzige Brüder München

16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich 02.09.2020, 09.09.2020, 16.09.2020, 23.09.2020, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Röntgendemoraum, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Darmkrebszentrum Barmherzige Brüder München, Verantwortliche: Prof. Dr. med. C. Rust, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen., Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Hepatologisches Kolloquium Barmherzige Brüder München 17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte

02.09.2020, 16.09.2020, 23.09.2020, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Röntgendemoraum, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Verantwortliche: Prof. Dr. med. C. Rust, Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung und Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen., Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Qualitätszirkel Psychotherapie und Psychoanalyse 09.09. - 09.12., 19:15 bis 22:30, 4 CME-Punkte

09.09.2020, Ort: Praxis, Krennerweg 20, 81479 München, Veranstalter: Dr. Hannelore Müller, Verantwortliche: Dr. Hannelore Müller, Programm: In München-Süd bietet der Qualitätszirkel noch freie Plätze für interessierte Kolleginnen/en, Mittwochs alle 6 Wo je 4 CME, Psychotherapeutische Praxis Krennerweg 20 81479 München, Auskunft: Hannelore Müller, Tel. 089-3516742, hannelore.mueller4@freenet.de. Anmeldung erforderlich.

Endokrinologisches Board 07:30 bis 08:15 16.09.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, Klinikum rechts der Isar, TUM, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Vanadin Seifert-Klauss, Programm:

Besprechung aktueller interdisziplinärer gynäkologisch-endokrinologischer Fälle, Ärztl. Leitung: Prof. Dr. med. V. Seifert-Klauss, Auskunft: Gesine Jervelund, Tel. 089 4140 6759, gesine.jervelund@mri.tum.de

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung ① 17:00 bis 18:30, **3 CME-Punkte** 16.09.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TU München, Bau 519, Raum 0.6, Ismaninger Str. 12, Ecke Einsteinstr. 3, 81675 München, Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin (ZIS), Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. Thomas Tölle, Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung, Auskunft: Christine Berger-Offner, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de

Fragen, Fälle, Fachgespräche - der Essstörungen Dialog am TCE ① 19:00 bis 20:00, **2 CME-Punkte** 16.09.2020, Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Dr. Tim Bodeewes, Dr. Karin Lachenmeier, Programm: D. TCE-Essstörungen Dialoge bieten auch in 2020 die Möglichkeit, sich fachl. auszutauschen, eigene Patienten vorzustellen u. i. d. gemeinsamen Diskussion e. individuelle Therapieempfehlung z. erarbeiten., Auskunft: Tim Bodeewes, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.09.2020.

Donnerstag

Tumorboard ① 07:30 bis 08:15, **1 CME-Punkt, wöchentlich** 03.09.2020, 10.09.2020, 17.09.2020, 24.09.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle; Ärztliche Leitung: Frau Prof. Dr. med. M. Kiechle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Gynäkologische Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West ① 08:20 bis 09:50, **3 CME-Punkte, wöchentlich** 03.09.2020, 10.09.2020, 17.09.2020, 24.09.2020, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Hr. Prof. Oduncu u. Fr. Dr. Keim, Verantwortliche: Herr Prof. Dr. Dr. Oduncu, Frau Dr. Keim, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen., Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089-8892-2217, Fax 089-8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie ① 15:00 bis 17:00, **3 CME-Punkte, wöchentlich** 03.09.2020, 10.09.2020, 17.09.2020, 24.09.2020, Ort: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Grosshadern, Besprechungsraum U3 Strahlentherapie, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Verantwortliche: Frau Prof. Dr. med. Nadia Harbeck, PD Dr. med. Rachel Würstlein, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechungen, Auskunft: PD Dr. med. Rachel Würstlein, Tel. 089-4400-0, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West. ① 16:00 bis 18:00, **3 CME-Punkte, wöchentlich** 03.09.2020, 10.09.2020, 17.09.2020, 24.09.2020, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Helios Klinikum München West, Verantwortliche: Prof. Dr. Dr. F. Oduncu, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen., Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089/88922217, Fax 089/88922813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Interdisziplinäres Tumorboard / Leberboard ① 16:00 bis 18:00, **3 CME-Punkte, wöchentlich** 03.09.2020, 10.09.2020, 17.09.2020, 24.09.2020, Ort: Klinikum Bogenhausen, Radiologie Demo-Raum, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen, Verantwortliche: Dr. Martin Fuchs, Programm: Vorstellung von Patienten mit gastrointestinalen Tumorerkrankungen und urologischen Tumorerkrankungen. Eigene Pat. können nach Anmeldung vorgestellt werden., Auskunft: Martin Fuchs, Tel. 089 92702061, Fax 08992702486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Gastrointestinale Tumorkonferenz des Krebszentrum CCC MünchenLMU ① 16:45, **2 CME-Punkte, wöchentlich** 03.09.2020, 10.09.2020, 17.09.2020, 24.09.2020, Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern,

Demoraum, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. V. Heinemann, Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte vorab Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, ccc.krebszentrum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres Tumorboard Isarklinikum ① 17:00 bis 18:00, **2 CME-Punkte, wöchentlich** 03.09.2020, 10.09.2020, 17.09.2020, 24.09.2020, Ort: Isarklinikum München, Großer Seminarraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Viszeralzentrum Isarklinikum München, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten, Ärztl. Leiter: PD Dr. Holger Seidl, Prof. Dr. Franz G. Bader, wöchentlich, Auskunft: Organisation Tumorboard, Tel. 089/149 903 8300, Fax 089/149 903 8305, tumorboard@isarklinikum.de

Adipositasboard ① 18:30 bis 19:30, **2 CME-Punkte** 17.09.2020, Ort: AMC WolfartKlinik, Besprechungsraum, Ruffinallee 17, 82166 Gräfelfing, Veranstalter: AMC WolfartKlinik, Verantwortliche: Dr. med. Min-Seop Son, Dr. med. Lisa Kühne-Eversmann, Dr. med. Diana Karnath, Dr. med. Günther Meyer, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Eigene Patienten können nach Anmeldung vorgestellt werden., Auskunft: Min-Seop Son, son@wolfartklinik.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung der LMU und der München Klinik ① 18:00 bis 19:30, **2 CME-Punkte** 24.09.2020, Ort: Klinik für Dermatologie in der Thalkirchner Straße, Kleiner Hörsaal, 1.Stock, Raum 101, Thalkirchner Str. 48, 80337 München, Veranstalter: Schmerzeinrichtungen der LMU München, Großhadern und Innenstadt, und der München Klinik, Klinika Harlaching, Schwabing, Neuperlach und Bogenhausen, Verantwortliche: Prof. Dr. med. S. Azad, S. Fritsch, PD Dr. med. Irnich, Dr. med. K. Petery, Dr. med. M. Steinberger, Dr. med. Ch. Süßmair, Auskunft: Kinga Petery, Tel. 089/6210-2981, kinga.petery@muenchen-klinik.de

Freitag

Mammaboard II ① 07:30 bis 08:15, **1 CME-Punkt, wöchentlich** 04.09.2020, 11.09.2020, 18.09.2020, 25.09.2020, Ort: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde des Klinikums rechts der Isar, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller senologisch-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, Tel. 089 4140 6759, gesine.jervelund@mri.tum.de

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 19/2020	31.08.2020
Ausgabe 20/2020	14.09.2020
Ausgabe 21/2020	28.09.2020
Ausgabe 22/2020	12.10.2020
Ausgabe 23/2020	26.10.2020
Ausgabe 24/2020	09.11.2020

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich.

Maxime Lichtenberger, kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
Tel.: 089 55 241-246

Ärztliche Anzeigen

Um Ihre Anzeigen in den zukünftigen Ausgaben zu veröffentlichen, können Sie diese gerne per Mail in Auftrag geben, oder direkt online inserieren. Die Eingabemöglichkeit für Kleinanzeigenschaltungen, als auch die aktuellen Mediadata und Termine finden Sie unter www.atlas-verlag.de. Gültig sind die aktuellen Mediadata Nr. 03/2020.



STELLENANGEBOTE

Fangen Sie mit uns was Neues an!

Im Zuge der Ausweitung unserer Aufgaben im Bereich Intensivmedizin suchen wir für unseren Standort in **München Perlach** mehrere

Fachärzte (m/w/d) für Anästhesiologie in Voll- oder Teilzeit

Jetzt liegt es nur an Ihnen!
Bewerben Sie sich über www.helios-karriere.de

Für weitere Informationen steht Ihnen der Chefarzt der Anästhesie, Herr Oliver Möllenberg, unter der Telefonnummer 089 67802-4552, oder per Email unter Oliver.Moellenberg@helios-gesundheit.de

Helios ist ein starkes Gesundheitsnetzwerk mit 86 Klinikstandorten in Deutschland, bei dem der intensive fachübergreifende Wissensaustausch und die schnelle Umsetzung von Innovationen unseren Patienten eine bestmögliche Versorgung garantiert.



helios-karriere.de

WB-Ass. Allgemeinmed. Unterhaching

für ca. 50% TZ in moderner Hausarztpraxis gesucht, tolles Team und Arb.klima, Dienste nur auf Wunsch, WB-Ermächtigung 18Mon.
stelle.allgemeinmed@gmx.de

Dermatologe (w,m,d) in Teilzeit

für moderne Facharztpraxis gesucht.
Zusatzbezeichnung Allergologie, operative Kenntnisse erwünscht.
Spätere Übernahme möglich.info@dr-sbrandl.de

Allgemeinmedizin in Teilzeit

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams eine/n FÄ/FA für Allgemeinmedizin/Innere Medizin in Teilzeit (20 Std.). Die Praxis liegt im Münchner Süden und hat S-Bahnanschluss.
Bewerbung@dr-andratschke.de

Frauenarztpraxis am Marienplatz sucht Fachärztin

ab sofort zur Anstellung für 20 - 25 Wochenstunden
info@dr-macrande.de

WB-ASS-Innere/Allgemeinmedizin 24 Mo In Teilzeit oder Vollzeit

Praxis im Westend an der Donnersberger Brücke
Tel: 0176 3250 9048, Email: dr.fritz.hanemann@bayhn.de



Spitzenmedizin nahe am Menschen: Das ist unser Anspruch!
Wir sind ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 568 Planbetten / -plätzen, 20 Haupt- und Belegabteilungen, mehreren Tageskliniken sowie sieben Großgeräten. Als gemeinnützige GmbH in kommunaler Trägerschaft nehmen wir für das westliche Niederbayern und darüber hinaus einen überregionalen Versorgungsauftrag wahr. Wir sind Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München und verfügen über ein anerkanntes onkologisches Zentrum nach § 17b KHG, mehrere zertifizierte Krebszentren sowie über eine Krankenpflegeschule.

Die Neurologische Klinik versorgt Patienten mit Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems einschließlich der Muskulatur. Die Klinik verfügt über 40 Planbetten inkl. einer zertifizierten Stroke Unit mit acht Behandlungsplätzen. Es werden Patienten mit dem gesamten Spektrum neurologischer Erkrankungen diagnostiziert und behandelt. Da die Klinik einem überregionalen Versorgungsauftrag der Schwerpunktversorgung nachkommt, werden auch Patienten mit sehr seltenen Erkrankungen oder schweren Verlaufsförmungen aufgenommen, oder von regionalen Krankenhäusern übernommen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Oberarzt (m/w/d) für Neurologie

Unsere Anforderungen:

- Approbation
- Facharzt (m/w/d) für Neurologie
- zeitliche Flexibilität und Flexibilität hinsichtlich Ihrer Aufgaben
- Verlässlichkeit
- Tiefe soziale und umfangreiche fachliche Kompetenz
- Kenntnisse im Umgang mit der Indikation und Auswertung der elektrophysiologischen und sonographischen neurologischen Zusatzdiagnostik

Wir bieten:

- Eine tarifliche Vergütung nach dem TV-Ärzte (VKA)
- Eine Stelle in Vollzeit, ggfs auch Teilzeit
- Einen anspruchsvollen Arbeitsplatz mit einem sehr guten Betriebsklima am attraktiven Standort Landshut mit hoher Freizeit- und Lebensqualität sowie hervorragender Verkehrsanbindung nach München und zum Flughafen
- Unterstützung bei der Kinderbetreuung- und Wohnungssuche bzw. Unterkunft in unseren Klinikum-Apartments möglich

Für weitere Informationen steht Ihnen **Herr Prof. Dr. Heckmann**, Chefarzt Neurologie, unter Tel. **0871 698-3720** gerne zur Verfügung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an bewerbung@klinikum-landshut.de. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.klinikum-landshut.de/karriere.

Klinikum Landshut gGmbH | Personalabteilung – Madlene Fotakides
Robert-Koch-Straße 1 | 84034 Landshut
www.klinikum-landshut.de



Klinik Meterschwaige

Fachklinik für Psychiatrie
Psychotherapie I Psychoanalyse



Wir sind ein Fachkrankenhaus für stationäre Psychiatrie, Psychotherapie und Psychoanalyse mit 62 Planbetten in München.

Für sofort oder später suchen wir eine/n

ASSISTENZÄRTZIN/ASSISTENARZT

für den Einsatz im **Wochenendtag- bzw. Nachtdienst**
in Teilzeit

Wir wünschen uns eine Ärztin/einen Arzt, mit klinischer Erfahrung, die/der zur Entlastung unseres Tagdienstes im Monat mehrere Nacht- bzw. Wochenendtagdienste übernimmt und an der integrativen Behandlung psychisch und psychosomatisch erkrankter Menschen interessiert ist. Erfahrungen in der Psychiatrie sind erwünscht, aber nicht Bedingung. Neben den medizinischen Aufgaben sollten Sie Interesse an psychosomatischen Zusammenhängen zeigen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Krisengespräche mit Patienten
- Zuständigkeit für die Medikation in Zeiten des Dienstes, im Notfall in Absprache mit dem Hintergrunddienst
- Aufnahmegespräche mit neuen Patienten und deren Betreuung
- Verlegung und Notaufnahme während der Dienstzeit
- Teilnahme an der Übergabe, Dokumentation der Patientendaten

Wir bieten Ihnen:

- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten multiprofessionellen Team
- Gezielte Einarbeitung und interne sowie externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine betriebliche Altersvorsorge
- Eigene Mitarbeiterparkplätze
- Vergünstigte, täglich frisch zubereitete Mahlzeiten

Haben Sie Lust, mit Spaß am Beruf bei uns zu starten?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Gerne per E-Mail an: susanne.lamby@klinik-meterschwaige.de.

Vorabinformationen erteilt Ihnen gerne unsere Internistin,
Frau Dr. med. Lamby, Tel.: 089 / 64 27 23 - 800.

Klinik Meterschwaige

Cornelia Treffer, Personalwesen, Geiselgastegstraße 203, 81545 München
www.klinik-meterschwaige.de

Unabhängige **Augenarzt-Gemeinschaftspraxis** im Zentrum
von Augsburg sucht ab 10/2020

Fachärztin/-arzt

Flexible Arbeitszeiten, sowohl Teil- als auch Vollzeit möglich.

Zuschriften unter Chiffre 2510/17042 an den Verlag

FA Orthopädie (m/w) als Vertretung mehrm. jährl. mit
Kennt. in Akupunktur u. manuelle Therapie für meine kl.
Privatpraxis in München-Neuhausen gesucht.

Angebote unter Chiffre 2510/17048

Gastroenterologin/e gesucht

Große internistische Facharztpraxis im Münchner Westen sucht
erfahrene/n Gastroenterologin/en auch in Teilzeit.

Gute Arbeitsbedingungen durch Flexibilität, fachübergreifendes
Arbeiten und sehr erfahrenes Team.

0173/3939339



Wir suchen zum 01.01.2021 eine/n

LEITENDE/N OBERARZT/-ÄRZTIN

für den Bereich **Anästhesiologie** in der Klinik
für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Ihr Arbeitsplatz

Das Krankenhaus Barmherzige Brüder ist Akademisches Lehrkrankenhaus der TU München sowie der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin, liegt direkt am Nymphenburger Schloss und verfügt über 405 Akutbetten. Unsere Patienten werden versorgt in den Fachrichtungen Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Gefäßchirurgie, Innere Medizin I Gastroenterologie und Geriatrie, Innere Medizin II Kardiologie, Pneumologie und Zentrale Notaufnahme, Orthopädie und Unfallchirurgie, Urologie, Anästhesie, Interdisziplinäre Intensivmedizin, Diagnostische und interventionelle Radiologie, Palliativmedizin (Palliativstation St. Johannes von Gott) sowie der Belegabteilung Gynäkologie.

Ihre Aufgaben

- Übernahme von oberärztlichen Aufgaben in der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Ständige Vertretung des Chefarztes im Bereich Anästhesiologie – auch bei der Behandlung von Wahlleistungspatienten bei Abwesenheit des Chefarztes
- Leitung und Supervision der Assistenz- und Fachärzte/-innen
- Erstellung von Personaleinsatzplänen sowie Ausarbeitung und Weiterentwicklung von Einarbeitungs- und Ausbildungskonzepten, einschließlich innerklinischer Fortbildungsvorträge
- Weiterentwicklung und Ausbau der Anästhesiologie in Zusammenarbeit mit dem Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Unterstützung des Chefarztes bei der Einhaltung von Budgetaufgaben

Ihr Profil

- Sie besitzen die Facharztanerkennung für Anästhesiologie sowie die Zusatzbezeichnung Intensivmedizin und verfügen über Leitungserfahrungen als Oberarzt/Oberärztin.
- Sie sind flexibel, belastbar und haben die Bereitschaft, mit überdurchschnittlichem ärztlichem Engagement die Anästhesiologie gemeinsam mit dem Chefarzt weiter zu entwickeln.
- Sie sind kommunikativ und werden im Dialog mit dem OP Management in die Entwicklung und Umsetzung von Prozessoptimierungen einbezogen. Ziel ist eine bestmögliche medizinische Versorgungsqualität im Einklang mit der Wirtschaftlichkeit medizinischer Behandlungsprozesse.
- Sie haben bereits Führungserfahrung im Operationsbereich und haben ein Interesse an der Weiterentwicklung und Optimierung des interdisziplinären Zusammenspiels einer großen operativen Einheit mit sehr weit gefächertem Spektrum.
- Darüber hinaus bringen Sie fundierte Erfahrung in der Anwendung rückenmarksnaher Anästhesie und Leitungsanästhesie mit.
- Ein freundliches und sympathisches Auftreten, interdisziplinäres Denken, Teamfähigkeit, persönliches Engagement und die Bereitschaft zur Teilnahme am Hintergrunddienst runden Ihr Profil ab.
- Die Kommunikation mit Patienten, deren Angehörigen und niedergelassenen Ärzten macht Ihnen Freude.
- Idealerweise besitzen Sie das Zertifikat der DEGUM Stufe I der Sektion Anästhesie.
- Expertise im Bereich von ECMO Systemen einschließlich der externen Implantation.
- Ausgezeichnete Kenntnisse in MS Office, vor allem Excel setzen wir voraus.
- Sie identifizieren sich mit den Zielsetzungen eines christlichen Krankenhauses.

Unser Angebot

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem Krankenhaus der Schwerpunktversorgung
- Ein exzellentes klinisches Arbeitsumfeld mit sehr kollegialer Arbeitsatmosphäre sowie einen attraktiven Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe des Nymphenburger Schlosses
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach den AVR Caritas (entspricht TVÄrzte-VKA) mit zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung
- Umfangreiche Sozialleistungen

Wir freuen uns über Bewerbungen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Frau Krewer, Personalreferentin (Tel: 089 / 1797-1811) und Frau Roth, Personalreferentin (Tel: 089 / 1797-1809).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 13.09.2020
direkt über unser Karriereportal www.barmherzige-muenchen.de/karriere
oder per E-Mail an bewerbung@barmherzige-muenchen.de



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München

Barmherzige Brüder Krankenhaus München
Personalabteilung
Romanstraße 93, 80639 München
www.barmherzige-muenchen.de/karriere

www.barmherzige-muenchen.de

FA ALLG.MED. / INNERE (m/w/d) in VZ/TZ

für interdisziplin. MVZ (langj. etablierte Hausarztpraxis) in München
Schwabing-Freimann zum 01.01.21.
cornelia.maier@comedicum.de, mehr unter karriere.ideamed.de

FA/FÄ Allgemeinmedizin TZ/VZ

Kollegin/Kollege in Anstellung für meine Praxis in München ab
sofort gesucht.
Chiffre: 2510/11243

Kinderarzt/In Nähe MUC gesucht!

Sie wünschen sich ein tolles Arbeitsklima, eine gute Work-Life-Balance und möchten gerne eine Führungsposition beziehen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir sind eine große Kinderarztpraxis im Raum München. Unser Konzept ist ungewöhnlich und wir suchen zur Erweiterung unseres herzlichen und engagierten Teams eine/n pädiatrischen Facharzt/ärztin für eine längerfristige Zusammenarbeit. Sie sollten emphatisch, feinfühlig und liebevoll im Umgang mit Patienten, ihren Eltern und Teamkollegen sein, darauf legen wir sehr viel Wert. Anstellungsbeginn wäre ab sofort möglich, wir stellen sowohl in Teil- als auch in Vollzeit an.
praxisbewerbungkinderarzt@gmail.com
0176-24247192

FÄ/FA Dermatologie ca.20 St/Wo gesucht !

Wir sind eine etablierte Praxis am Isartorplatz und suchen dringend Verstärkung für unser engagiertes motiviertes Ärzteteam. Wir bieten eine angenehme Arbeitsatmosphäre und gute Bezahlung.
Arbeitszeiten nach Absprache. Wir freuen uns auf Sie !!
Praxis Dr. Gregor Wildi (MU Budapest)
Bewerbung unter gregorwildi@gmx.de oder unter 0172/8106160



**Fachklinik
Bad Heilbrunn**

Herzlich willkommen als

Assistenzarzt (m/w/d)

Innere Medizin – Nephrologie/Transplantationsnachsorge

Ihre Aufgaben:

- Ärztliche Versorgung der Patienten der Abteilung
- Teamorientierte und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst

Ihr Profil:

- Interesse und Engagement für Innere Medizin – Nephrologie/Transplantationsnachsorge
- Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Vorkenntnisse in den Fachbereichen Innere Medizin/Nephrologie sind wünschenswert, jedoch nicht zwingend notwendig

Unser Angebot:

- Eine an Aufgabe und Verantwortung orientierte Vergütung
- Sehr gutes Betriebsklima
- Ein sicherer Arbeitsplatz mit geregelten Arbeitszeiten
- Umfassendes Weiterbildungsangebot – inkl. Weiterbildungsbefugnisse Innere Medizin und Nephrologie (anteilig)

Die Stelle ist ab 01.09.2020 in Vollzeit zu besetzen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Dr. Doris Gerbig (Chefärztin der Abteilung) gerne telefonisch unter 08046 18-4146 zur Verfügung.

Die m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn ist eine modern ausgestattete Klinik für spezialisierte Akutmedizin und medizinische Rehabilitation mit innovativen Behandlungskonzepten in den Fachbereichen Orthopädie, Neurologie, Innere Medizin/Diabetologie und Innere Medizin – Nephrologie/Transplantationsnachsorge.

Die Klinik gehört zur m&i-Klinikgruppe Ennsberg, die als privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen im Gesundheitswesen das Dach acht interdisziplinär ausgerichteter Fachkliniken und eines Gesundheitszentrums an neun Standorten in Deutschland bildet.



Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn
Maximilian Roth, Personalabteilung
Wörnerweg 30
83670 Bad Heilbrunn
oder bewerben Sie sich online

Wir suchen im Klientenauftrag **für zwei Tage die Woche eine/n FÄ/A für Gastroenterologie zur Anstellung**

Tel. 089/5529-117-0 oder info@consulting-med.de



consulting-med.de

Gynäkologin mit ganzheitlicher Orientierung für Privatpraxis in München-Zentrum zur Mitarbeit gesucht;
spätere Praxisübernahme möglich.

Zuschriften bitte unter Chiffre 2510/17043

Frauenärztin/arzt für große gyn. Praxis südlich von München (gute Bezahlung, hoher Freizeitwert, motiviertes Team) zur Anstellung in Teilzeit gesucht.

Weitere Infos unter: 0151 17239456 oder über gyn.geb.op@gmail.com

FÄ/FA für INNERE und ALLGEMEINMEDIZIN in TZ

von HÄ-ärztlicher Praxis mit breitem Spektrum in München-West gesucht.

Gute kardiologische Kenntnisse und Sonographie-Erfahrung wünschenswert. Kontakt: hamuc-laim@gmx.de

Gemeinschaftspraxis Hämato-Onkologie sucht

Facharzt(w/m/d) für Hämato-Onkologie zur Anstellung in VT oder TZ

schmidt@onkologie-pasing.de oder wiesmeier@onkologie-pasing.de

Information telefonisch unter 089/8299660

FA / FÄ für Anästhesie gesucht

Chir. Tagesklinik München, breites amb. OP-Spektrum, hoher Anteil an Kindern ab 1 J., sucht ab sofort FA/FÄ für Anästhesie (auch ohne Kassen-Zul.) 1-4 T/Wo., langfristig, aussagekräftige

Kurzbewerbung an:

Chiffre: 2510/11245

FA/FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie

für TZ-Tätigkeit (ca. 25 Std.) in Praxis mit sehr nettem Arbeitsklima Nähe München gesucht. Ich freue mich über Ihre

Kontaktaufnahme.

psychiatrie-karlsfeld@gmx.de

Allgemeinarztpraxis im Landkreis Dachau sucht regelmäßige Urlaubsvertretung sowie Kollegin/Kollege für regelmäßige Mitarbeit an 1-3 Tagen pro Woche.

Späterer Einstieg in die Praxis möglich

Tel: 08136-998380 od. Handy: 0172-8909274

WB-Assistenzarzt Allgemeinmedizin

Große hausärztliche Praxis in München Harthof. WB-Ermächtigung

18 und 24 Monate. Familienfreundliche Arbeitszeiten. Eigenes

Sprechzimmer. Breites Spektrum. Keine Dienste. TZ oder VZ.

0157 74749812 oder allgemeinmedizin-nordheide@gmx.de

WB-Ass. für Allgemeinmedizin in Bahnhofsnähe, engagiert und empathisch, gesucht zum 1.10.20, evtl. halbtags, gutes Arbeitsklima, sehr zentral.

E-Mail: arzt@praxis-klier.de

Allgemeinmedizin

MVZ Onkologie München

Unsere Praxis ist ausgerichtet auf die ganzheitliche Versorgung von Tumorkranken und befindet sich direkt am Münchner Hauptbahnhof. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir auf Angestelltenbasis einen

Facharzt für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin in Teil- oder Vollzeit (m/w/d).

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

MVZ Betriebsgesellschaft GbR

z.Hd. Hannan Abou el maaty

Prielmayerstraße 1

80335 München

per Mail an: bewerbung@mvz-elisenhof.de.

Bei Fragen rufen Sie gerne an 089-45225617



Die **Justizvollzugsanstalt München** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Arzt (m/w/d)

Die Justizvollzugsanstalt München ist mit insgesamt 1571 Haftplätzen und ca. 80 Betten sowie 11 Ärzten unterschiedlichster Fachrichtungen eine der größten Anstalten Deutschlands. Sie ist überwiegend für den Vollzug von Untersuchungshaft bei männlichen Gefangenen zuständig. Des Weiteren wird auch eine Frauenabteilung mit ca. 160 Haftplätzen mitbetreut.

Als Anstaltsarzt (m/w/d) nehmen Sie zusammen mit Kollegen und einem Team aus Pflegekräften interessante und vielfältige Aufgaben in der medizinischen Versorgung der Gefangenen wahr und entwickeln die medizinische Abteilung inhaltlich und konzeptionell weiter. Eine fachärztliche Qualifikation ist nicht Voraussetzung. Erfahrung im suchtmittelmedizinischen Bereich ist für die Tätigkeit wünschenswert, jedoch nicht Einstellungsvoraussetzung. Interesse an den Aufgabenstellungen des Justizvollzuges, selbstständiges Arbeiten, Entschlusskraft, Belastbarkeit und Teamfähigkeit setzen wir voraus.

Der abwechslungsreiche Arbeitsplatz bietet ein hohes Maß an ärztlicher Unabhängigkeit und Selbstständigkeit außerhalb klassischer gesundheitspolitischer Zwänge. Die flexiblen Arbeitszeiten ermöglichen eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Gerne können Sie zur Vorbereitung Ihrer Entscheidung bei uns hospitieren.

Die Einstellung ist im Tarifverhältnis nach dem TV-Ärzte (Entgeltgruppe Ä 1 bzw. Ä 2 bei fachärztlicher Tätigkeit) und bei Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen auch im Beamtenverhältnis möglich. Die unbefristete Vollzeitstelle ist teilbar und eignet sich in auch für die Besetzung mit zwei Teilzeitkräften. Es besteht eine Weiterbildungsermächtigung im Fach Allgemeinmedizin für 18 Monate.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, steht Ihnen gerne für weitere Informationen und für fachliche Fragen die Leiterin des Medizinischen Dienstes, Frau Dr. Netzler (089 69922-630), oder Herr Dr. Lang (089 69922-631) zur Verfügung.

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die **Justizvollzugsanstalt München, Stadelheimerstraße 12, 81549 München**, oder elektronisch an poststelle@jva-m.bayern.de.

Die Justizvollzugsanstalt München fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und begrüßt es, wenn Frauen sich bewerben. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen die Bewerber (m/w/d) der vorübergehenden Speicherung der im Rahmen des Auswahlverfahrens erforderlichen Daten zu.

Die Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss vernichtet. Bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass mit der Bewerbung verbundene Kosten nicht erstattet werden können.



Spitzenmedizin nahe am Menschen: Das ist unser Anspruch!
Wir sind ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 568 Planbetten / -plätzen, 20 Haupt- und Belegabteilungen, mehreren Tageskliniken sowie sieben Großgeräten. Als gemeinnützige GmbH in kommunaler Trägerschaft nehmen wir für das westliche Niederbayern und darüber hinaus einen überregionalen Versorgungsauftrag wahr. Wir sind Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München und verfügen über ein anerkanntes onkologisches Zentrum nach § 17b KHG, mehrere zertifizierte Krebszentren sowie über eine Krankenpflegeschule.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für **Abteilungen der Inneren Medizin** einen

Assistenzarzt (m/w/d) Innere Medizin

Ihre Tätigkeiten:

- Direkte Patientenversorgung mit Aufnahme, Anamnese, Untersuchung, Visiten, Therapieplanung und Diagnostik auf Station sowie in der Notaufnahme
- Kommunikation und engagierte Begleitung der Patienten und ihrer Angehörigen
- Aktive und regelmäßige Teilnahme an internen Fortbildungen und Beteiligung an der studentischen Lehre
- Teilnahme an Bereitschaftsdiensten

Unsere Anforderung:

- Approbation oder uneingeschränkte Berufserlaubnis nach § 10 BÄO
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Ggf. erste berufliche Erfahrungen
- Ausgeprägte Team- und Patientenorientierung
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Engagement

Wir bieten:

- Tarifliche Vergütung nach dem TV-Ärzte (VKA)
- Arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge
- Flexible Arbeitszeit, unterschiedliche Beschäftigungsmodelle und Möglichkeit zur Teilzeit
- Eigene Dienstwohnungen sowie Hilfe bei der Kinderbetreuungs- und Wohnungssuche
- Volle Weiterbildungsermächtigung (5 Jahre) für Innere Medizin
- Strukturiertes Weiterbildungsprogramm in Rotation
- Möglichkeit zur Fachweiterbildung in Kardiologie, Gastroenterologie, Diabetologie, Rheumatologie, Hämatologie, internistische Onkologie, Pneumologie, Geriatrie sowie Intensivmedizin; Möglichkeit zur Zusatzbezeichnung Notfallmedizin und voraussichtlich ab 2022 die Zusatzweiterbildung Klinische Akut- und Notfallmedizin
- Gutes Betriebsklima und ein attraktiver, zentral gelegener Standort mit hervorragender Verkehrsanbindung

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Chefarzte der Inneren Medizin

- **Herr Prof. Dr. Dollinger**, Chefarzt Med. I, unter Tel. **0871 698-3717**
 - **Herr Prof. Dr. Stephan Holmer**, Ärztlicher Direktor, Chefarzt Med. II, unter Tel. **0871 698-3723**
 - **Herr Dr. med. Christian Bogner**, Chefarzt Med. III, unter Tel. **0871 698-3292**
 - **Frau Dr. med. Antonia Kostaki-Hechtel**, Chefarztin Med. IV, unter Tel. **0871 698-3820**
- gerne zur Verfügung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an bewerbung@klinikum-landshut.de. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.klinikum-landshut.de/karriere.

Klinikum Landshut gGmbH | Personalabteilung – Madlene Fotakides
Robert-Koch-Straße 1 | 84034 Landshut
www.klinikum-landshut.de

FA/FÄ Orthopädie/Unfallchirurgie D-Arzt

FA/FÄ für Orthopädie/Unfallchirurgie mit D-Arzt Zulassung und operativer Erfahrung für langjährige, gut eingeführte Praxis im Herzen Münchens in VZ gesucht. Späterer Praxiseinstieg möglich.
Chiffre: 2510/11160

FA/ FÄ Innere/ Allgemeinmedizin in TZ/VZ

Für Allgemeinarztpraxis im Westend in Teil- oder Vollzeit von freundlicher Hausarztpraxis gesucht, gerne auch mit türkisch/arabisch Kenntnisse.
Tel: 089/ 50 36 91 Email: praxis.fakioglu@gmx.de

Große Hautarztpraxis in München-Ost

sucht zur Verstärkung des Teams

Fachärztin / Facharzt

gerne in Teilzeit, für langfristige Zusammenarbeit.
Tel.: 089/42024020
hautarztpraxis_trudering@web.de
hautarztpraxis-muenchen-ost.de

CIP KLINIK DR SCHLEMMER

STARK IM TEAM FÜR BESTMÖGLICHE THERAPIEN

Wir suchen für unser neues angeschlossenes MVZ ab 01.01.2021 in Voll- oder Teilzeit:

FACHARZT FÜR NEUROLOGIE (M/W/D)

FACHARZT FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE (M/W/D)

Für unser neues CoMedicum Am Kurpark mit Anschluss an die renommierte CIP Klinik Dr. Schlemmer in Bad Tölz suchen wir engagierte Ärzte in Anstellung. Gestalten Sie das neue CoMedicum Am Kurpark als Medizinisches Versorgungszentrum von Beginn an mit und setzen Sie Ihre eigenen medizinischen Schwerpunkte. Zugleich haben Sie die Möglichkeit in der CIP Klinik Dr. Schlemmer mitzuarbeiten und von der vorhandenen Infrastruktur sowie dem interdisziplinären Austausch zu profitieren.

Gehen Sie gemeinsam mit uns neue Wege - wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Unser Ärztlicher Direktor, Dr. Reicherzer, steht Ihnen unter 08041/8086-564 gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
bewerbung@klinik-schlemmer.de.

CIP Klinik Dr. Schlemmer GmbH · Stefanie-von-Strechene-Straße 16 · 83646 Bad Tölz
Telefon +49 / (0)80 41 / 80 86-0 · www.klinik-schlemmer.de

WB-Assistent/in Allgemeinmedizin

im nordöstlichen Landkreis München (20 min ÖPNV, M-Zone) ab 01.12.2020 in TZ/VZ gesucht. WBE 24 Monate, moderne Praxis, sehr breites Spektrum. Wir legen Wert auf eine fundierte Weiterbildung in Allgemeinmedizin im netten kollegialen Team, wöchentliche überregionale Fallbesprechungen möglich, Lehrpraxis, universitäre Anbindung.
www.dr-rinecker.de, praxisbklr@gmail.com

Jetzt noch
einfacher
Anzeigen online
buchen unter
[www.atlas-verlag.de/
kleinanzeigen-
markt/](http://www.atlas-verlag.de/kleinanzeigen-markt/)

Hausarzt in Freising sucht FA/FÄ

(w/m/d) für Allgemein- oder Innere Medizin zur Anstellung.
Wir bieten ein abwechslungsreiches Arbeiten in einem netten Team.
Bewerbung bitte an: wuchrer@hausarztpraxis-freising.de

Fangen Sie mit uns was Neues an!

Zur Verstärkung unseres Teams der Inneren Medizin und Akutgeriatrie am Standort **München-Perlach** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Oberarzt (m/w/d) Innere Medizin/Gastroenterologie in Voll- oder Teilzeit

Jetzt liegt es nur an Ihnen!
Bewerben Sie sich über www.helios-karriere.de

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Chef-
arzt der Inneren Medizin, Herr Dr. Ahrens, unter
der Telefonnummer (0)89 67802-4574, oder per
Email unter rainer.ahrens@helios-gesundheit.de
zur Verfügung..

Die Helios Klinik München Perlach ist ein modernes Haus
der Grund- und Regelversorgung mit 150 Betten und
akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-
Universität München. Mit einer Notaufnahme sowie
den Fachabteilungen Akutgeriatrie, Allgemein- und
Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Handchirurgie, Innere
Medizin sowie Orthopädie und Unfallchirurgie bietet
sie eine Versorgung auf Universitätsniveau. Jedes Jahr
vertrauen rund 7.100 stationäre sowie rund 13.500
ambulante Patienten der Erfahrung und Expertise
unserer insgesamt rund 250 Beschäftigten. Neben der
medizinischen und pflegerischen Qualität schätzen Sie
insbesondere die kurzen Wege sowie die persönliche,
familiäre Atmosphäre.



helios-karriere.de

STELLENGESUCHE

FÄ Allgemeinmedizin (Notfallmed., NHV)

sucht nebenberufliche Mitarbeit in Klinik/Praxis
in München+Umgebung (z.B. Woe-Tagdienste od. Abend-
sprechstunde). Fae.Allgemeinmedizin@web.de

Allgemeinmed. sucht ab 1.10. TZ-Stelle (bis 30 Std.) in ländl. Praxis
mit nettem Team, LK München, Erding, EBE.
allgemeindoc@gmail.com

PRAXISSUCHE

GYNÄKOLOGIE Praxis oder Zulassung
zur Übernahme oder Einstieg für praxiserfahrene
Mandantin mit breitem Behandlungsspektrum gesucht
– absolute Diskretion

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Psychotherapeutischer KV Sitz gesucht

Erfahrene Psychiaterin und Verhaltenstherapeutin sucht halben
psychotherapeutischen Sitz in München.
Suchepraxismuc@gmail.com

1/2- KV-Zulassung Hausarzt gesucht

ggf. auch volle Zulassung. Kontakt: triva22@gmx.de

NIEDERLASSUNGS-, PRAXISABGABE- STRATEGIEBERATUNG

individuell – auf Sie abgestimmt – konstruktive
Einzelgespräche – absolute Diskretion

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Kardiologischer Oberarzt sucht

Erfahrener kardiologischer Oberarzt sucht im Raum
München/München-Land internistischen KV-Sitz/Praxisübernahme
Chiffre: 2510/11188

Hausarztpraxis zur Übernahme gesucht

gerne Stadtmitte oder südl. München. Übernahme jederzeit
möglich. mail: prx12@gmx.de

PRAXISRÄUME

1-2 Räume in der Münchner Innenstadt

für eigenes Labor gesucht. Kein Publikumsverkehr, Größe: ca. 40-60m², bevorzugt aufgeteilt in 2 Räume o. teilbarer Raum, Wasser, Strom sep.
Zähler, Zugang zu o.eigenes WC, Lage: ca. 500m Umkreis vom Marienplatz/Odeonsplatz.
Kontakt: m.bernhardt@endokrinologiemuenchen.de oder Tel. 089-413008-14

Ärztliche Psychotherapeutin sucht Therapieaum in psychotherapeutischer Praxis in München ab Januar 2021.

Chiffre: 2510/17050

München Therapieaum 26 qm

Miete: 1100,- € warm, ab Januar 2021
089/5201 1397 (Praxistelefon, AB)

Praxisräume 150m² in München-Fürstenried

im Ärztehaus (noch keine operativ tätigen Ärzte) mit OP
ab 1.1.21 frei.
Kontakte: Saluva@t-online.de

PRAXISMELDUNGEN

Neurozentrum Arabellapark

Wir freuen uns, die Eröffnung unseres privatärztlichen
Praxiszentrums bekannt zu geben.

Praxis für Neurologie, Neuropsychologie und Sportmedizin
Dr. Sabine Uez, Prof. Günter Ochs, Prof. Ingo Keller und
Kollegeninnen
Praxis für Psychiatrie
Dr. Julia Röver
Rosenkavalierplatz 18, 81925 München
Tel. 089/950076 -6 (Neurologie) -5 (Psychiatrie)
e-mail: info@neurozentrum-arabellapark.de

PRAXISVERKÄUFE/-ABGABEN/-VERMIETUNGEN

GYNÄKOLOGIE – ÜBERNAHME (SCHWABING)

bestens öffentlich erreichbare Praxisräume im Jugend-
stilhaus, 2 Behandlungszimmer, Übergabe ab 01.04.21

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Orthopädie Kassensitz abzugeben

Kassensitz Orthopädie/Unfallchirurgie für München Stadt
abzugeben
Chiffre: 2510/11248

**LANGFRISTIG NACHFOLGER FÜR
GROSSE PRIVATPRAXIS IN ERDING GESUCHT**

Einarbeitungszeit wird ausreichend gewährt.

Bei Interesse bitte melden unter
praxis@dr-siegfried-ascher.de oder 08122 13989.

Kinderärztl. Privatpraxis abzugeben

Normale kinderärztl. Versorgung, Schwerpunkt Homöopathie u.
Impfberatung. Übergabe Sommer 2021. München Zentrum, sehr
gute Verkehrsanbindung, schöne große Räume.
Chiffre: 2510/11244

Allgemeinarztpraxis München Nordost

Gut gehende Allgemeinarztpraxis - EP/hoher Privatanteil - mit
Entwicklungspotential zum 1.1.2021 abzugeben.
Kontakt: med2020@gmx.de

Praxisanteil **Kinderchirurgie** im Süden Bayerns ab sofort abzugeben
Hausarztpraxis Lkdr. Weilheim, gute Zahlen, ab sofort abzugeben
½ **Psychotherapie**-Zulassung für MUC ab 1.4.2021 abzugeben
Kontakt: Anja Feiner, Tel. 0172 / 8287932, anja.feiner@mlp.de

ORTHOPÄDIE – ÜBERNAHME

S-Bahn-Gebiet, konservative Einzelpraxis mit günstigen
Praxiskosten / großzügige Praxisräume m. Klimaanlage.

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Allgemeinarztpraxis zur Übernahme

Nachfolger für renommierte, umsatzstarke allgemeinmedizinische
Praxis mit Schwerpunkt Sportmedizin/-traumatologie in München
Mitte gesuchte. Röntgen und MRT im Hause.
Chiffre: 2510/11227

Bieten Urologischen KV-Sitz München Stadt

Tel. 089/5529-117-0 oder info@consulting-med.de



consulting-med.de

INTERNIST (hausärztlich) – ÜBERNAHME

TOP-Lage, großzügige Praxisräume, moderne Ausstattung,
überdurchschnittlicher Umsatz / Gewinn, inkl. 1,5 Zulassungen

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Private Kinderarztpraxis in IN abzugeben

Private Kinderarztpraxis in Ingolstadt zum Jahreswechsel
abzugeben. Gut eingeführt, nette Patienten, lange Warteliste,
Kapazität zu weiterem Wachstum. Ganzheitlich-naturheilkundlich
orientiert. Ideal für Pendler aus Münchener Umland!
0176-62114447

Schmerzpraxis Schwabing

Prosperierende schmerztherapeutische Privatpraxis in 80796
München wegen Umzug preiswert abzugeben. Langfristiger
Mietvertrag erwünscht.
Dr. med. Claudia Hain-Heise
Tel.: +491734261114
E-Mail: c.h-h@gmx.de

PRAXISKOOPERATIONEN

Zytologisches Labor übernimmt Aufträge

Wir haben noch Kapazitäten! Übernehmen zytologische Aufträge
(Portio/Cervix, Vulva, Mamma) und HPV Diagnostik (Abbott Alinity)
von 14 HR HPV - www.cytologie-germ.de Tel: 089-38869037
Cytologie-Gern
Waisenhausstr.46
80637 München

VERSCHIEDENES

Autoklav-Sterilisator

Verkaufen Autoklav-Sterilisator Dentaclave B mit Drucker von
Dentares.
Kaufjahr 2006, kaum benutzt, aktuell gewartet, einwandfrei
funktionsfähig.
Bilder auf Anfrage per Mail.
Abholung oder Versand gegen Kostenübernahme.
VB 1200€
089/99600766

Jetzt noch
einfacher
Anzeigen online
buchen unter
www.atlas-verlag.de/
kleinanzeigen-
markt/

Zuschriften auf
Chiffre bitte an
atlas Verlag GmbH
Chiffre Nr. xxx/xxx
Flößergasse 4
81369 München
kleinanzeigen-ma@
atlas-verlag.de

Jetzt noch
einfacher
Anzeigen online
buchen unter
[www.atlas-verlag.de/
kleinanzeigen-
markt/](http://www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt/)

RECHTSBERATUNG

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen – Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 163040 – www.arztrechtskanzlei.de

ULSENHEIMER ■ FRIEDERICH
RECHTSANWÄLTE PartGmbH

Experten im Medizinrecht

Maximiliansplatz 12
80333 München
Tel. 089-242081-0
Fax 089-242081-19
muenden@uls-frie.de

Schlüterstraße 37
10629 Berlin
Tel. 030 - 88 91 38 - 0
Fax 030 - 88 91 38 - 38
berlin@uls-frie.de

www.uls-frie.de

Dienstleistungen

Die Nr. 1* Partnervermittlung für Akademiker & Singles mit Format

Gratisruf 0800-222 89 89
Täglich 10-20 Uhr auch am WE
www.pv-exklusiv.de

Markus Poniewas, seit 1985 Partnervermittler.

*Nr. 1 mit Werbung in akadem. Fachzeitschriften

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 18/2020	17.08.2020
Ausgabe 19/2020	31.08.2020
Ausgabe 20/2020	14.09.2020
Ausgabe 21/2020	28.09.2020
Ausgabe 22/2020	12.10.2020
Ausgabe 23/2020	26.10.2020
Ausgabe 24/2020	09.11.2020
Ausgabe 25-26/2020	30.11.2020
Ausgabe 01/2021	14.12.2020

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich.

Maxime Lichtenberger, kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
Tel.: 089 55 241-246

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich.

Maxime Lichtenberger, kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
Tel.: 089 55 241-246